

**Arbeitsgemeinschaft  
kommunale und kirchliche Altersversorgung (AKA) e.V.  
- Fachvereinigung Zusatzversorgung -**

Anschrift: Denninger Straße 37, 81925 München, Telefon (089) 9235-8500, Telefax (089) 9235-8599  
E-Mail: info@aka.de, Internet: www.aka.de

**DATÜV-Überleitung**

**Allgemeine Richtlinien  
der Zusatzversorgungseinrichtungen  
des öffentlichen und kirchlichen Dienstes  
für ein einheitliches Verfahren der  
Datenübermittlung bei Überleitungen**

Version: 1.03

(29.03.2010)

| <b>Inhaltsverzeichnis</b>   | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| <b>1 Allgemeines</b> .....  | 3            |
| 1.1 Anwendungsbereich .....   | 3            |
| 1.2 Inkrafttreten .....   | 3            |
| <b>2 Übermittlungsverfahren</b> .....   | 3            |
| 2.1 Übermittlung der Datenträger / Datenübermittlung .....  | 3            |
| 2.2 Versand .....   | 3            |
| 2.3 Beanstandung eingereichter Datenträger / übertragener Daten .....   | 4            |
| 2.4 Übernahmebestätigung .....  | 4            |
| 2.5 Verarbeitungsergebnisse .....   | 5            |
| <b>3 Aufbau der Meldungen</b> .....   | 5            |
| 3.1 Übersicht über die Meldetatbestände .....   | 5            |
| 3.2 Übersicht über die Satzarten .....  | 6            |
| <b>4 DV-technische Anforderungen</b> .....  | 6            |
| 4.1 Art der Datenübermittlung .....   | 6            |
| 4.2 Verschlüsselung .....   | 7            |
| 4.3 Zeichenvorrat .....   | 7            |
| 4.4 Speicherungsform .....  | 7            |
| <b>5 Aufbau des Datenträgers</b> .....  | 8            |
| 5.1 Dateiaufbau .....   | 8            |
| 5.2 Meldungen der annehmenden bzw. der abgebenden ZVE .....   | 9            |
| <b>6 Aufbau der Meldesätze</b> .....  | 10           |
| 6.1 Regeln für die Belegung der Felder .....  | 10           |
| 6.2 Meldesatzstruktur .....   | 10           |
| 6.3 Stammdaten des Versicherten .....   | 11           |
| 6.4 Name des Versicherten .....   | 12           |
| 6.5 Adresse des Versicherten .....  | 13           |
| 6.6 Zusatzrente des Versicherten nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG .....   | 14           |
| 6.7 Startgutschrift des Versicherten zum 31.12.2001 .....   | 15           |
| 6.8 Versicherungsabschnitt für Zeiten bis 31.12.2001 .....  | 16           |
| 6.9 Versicherungsabschnitt für Zeiten ab 1.1.2002 .....   | 19           |
| 6.10 Freiwillige Versicherung (einschließlich ZfA-Datensatz) .....  | 21           |
| 6.11 Daten für den Versorgungsausgleich des Versicherten – Teil 1 .....   | 23           |
| 6.12 Daten für den Versorgungsausgleich des Versicherten – Teil 2 .....   | 25           |
| 6.13 Daten für den Versorgungsausgleich des Versicherten – Interne Teilung .....  | 28           |
| 6.14 Daten für Rentenfälle mit Rentenbeginn ab 2.1.2002 .....   | 30           |
| 6.15 Summensatz je Versicherter .....   | 33           |
| 6.16 Datenübermittlungsverordnung gemäß Überleitungsabkommen (VBL-Daten) /<br>Daten bei Zeitanrechnungsverfahren zwischen zwei AKA-Kassen ..... | 34           |
| 6.17 Quartalsabrechnung .....   | 35           |
| 6.18 Anlage zur Quartalsabrechnung bzw. Annahmeerklärung .....  | 36           |
| <b>7 Aufbau der Vorlauf- und Nachlauf-Sätze</b> .....   | 38           |
| 7.1 Aufbau des Vorlauf-Satzes .....   | 38           |
| 7.2 Aufbau des Nachlauf-Satzes .....  | 38           |
| <b>Anlagen</b>  |              |
| Anlage 1: ZVE-Schlüssel .....   | 39           |
| Anlage 2: Kennzahlen für die Versicherungsart für Zeiten bis 31.12.2001 .....   | 42           |
| Anlage 3: Buchungsschlüssel für Zeiten ab 1.1.2002 .....  | 46           |
| Anlage 4: Bereichsnummern der gesetzlichen Rentenversicherung .....   | 52           |
| Anlage 5: Rentenarten zu Abschnitt 6.14 .....   | 54           |
| Anlage 6: Ruhensgründe zu Abschnitt 6.14 .....  | 55           |
| Anlage 7: Ablauf „Erstellen der Datenträger“ .....  | 56           |

## **1 Allgemeines**

### **1.1 Anwendungsbereich**

Die Richtlinien regeln die automatisierte Datenübermittlung zur Überleitung von Versicherungen zwischen den ordentlichen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung (AKA) e.V. - Fachvereinigung Zusatzversorgung (nachfolgend als ZVE bezeichnet).

Die automatisierte Datenübermittlung erfolgt durch Datenübertragung oder auf maschinell verwertbaren Datenträgern, nach Möglichkeit in monatlichen Zeitabständen.

In Ausnahmefällen ist es zulässig, die in diesem Regelwerk dargelegten notwendigen Daten auch im manuellen Verfahren zu übermitteln (z.B. die Meldung der Satzarten 30 und 31 durch einen Versicherungsverlauf bzw. Satzart 60 durch den Rentenbescheid).

Die Teilnehmer an der automatisierten Datenübermittlung können einzelne Meldungen, z. B. von parallelen Beschäftigungsverhältnissen, auch auf Papier übermitteln. Sie dürfen diese Meldungen dann aber nicht mehr über Datenträger vornehmen. Meldungen dürfen auf Datenträgern nicht erfolgen, wenn Versicherungsabschnitte mit zusatzversorgungspflichtigem Entgelt im Beitrittsgebiet, das nach einem Bemessungssatz unter 100 v. H. bemessen ist, vorhanden sind und dafür keine eigene Kennzahl für die Versicherungsart (siehe Anlage 2) vorgesehen ist.

Die angegebenen Satzstrukturen sind ab dem Inkrafttreten zu verwenden.

Stellt die abgebende ZVE nach Eingang des Antrages fest, dass aufgrund von Riesterförderung das Zeitanrechnungsverfahren (ZAV) nach § 1 Abs. 1 Satz 2 ÜL-Statut anzuwenden ist, gelten in der Anwartschaftsphase die allgemeinen Richtlinien der Zusatzversorgungseinrichtungen des öffentlichen Dienstes für ein einheitliches Verfahren der automatisierten Datenübermittlung bei Überleitungen durch die gegenseitige Anerkennung von Versicherungszeiten (DATÜV-Überleitung-ÜAK). In Leistungsfällen ist die Übermittlung nach dem ÜAK nicht zwingend, die Daten können im manuellen Verfahren z.B. durch Rentenbescheid übermittelt werden.

### **1.2 Inkrafttreten**

Die Richtlinien gelten ab 1.1.2002

## **2 Übermittlungsverfahren**

### **2.1 Übermittlung der Datenträger / Datenübermittlung**

Datenträger werden jeweils vom Absender bereitgestellt, beschriftet und verschickt.

Die für die Datenübermittlung bestimmten Daten sind vor dem Versand zu duplizieren. Zur Datenübermittlung ist das Duplikat zu verwenden.

Eine Datei darf grundsätzlich einen Datenträger nicht überschreiten. Eine Datei darf keine unterschiedlichen Versionen (siehe 7.1 - Vorlaufsatz) enthalten.

Der Absender hat den Original-Datenträger mindestens bis zum Eingang des verarbeiteten Duplikats aufzubewahren.

## 2.2 Versand

### Verpackung und Versandweg

Die Datenträger sind mit Schreibschutz zu versehen und entsprechend verpackt auf einem sicheren Versandweg zu übermitteln.

### Aufkleber / Etikett

Jeder Datenträger ist vom Absender mit einem Aufkleber / Etikett mit mindestens folgenden Angaben zu versehen:

- Absender
- ZVE-Schlüssel des Absenders
- „Überleitung“ als Kurzbezeichnung für die Datenübermittlung
- Erstellungsdatum
- Versionsnummer (entsprechend Vorlaufsatz)
- Anzahl Meldesätze
- Zeichendichte
  - bei Magnetbandkassetten:                   Modell 3480 oder 3490 (IBM)  
  bzw. Modell 6380 oder 6390 (COMPAREX)  
  bzw. DENSITY 38 K oder 76 K

### Lieferschein

Jedem Datenträger ist ein Lieferschein beizufügen, der mindestens folgende Angaben enthält:

- Bezeichnung und Anschrift des Absenders (entsprechend Vorlaufsatz)
- Bezeichnung und Anschrift des Empfängers
- Dateiname „Überleitung“
- Archivnummer (bei Magnetbandkassette VOLUME-Nr.)
- Anzahl der Meldesätze (einschließlich Vor- und Nachlaufsatz)
- Erstellungsdatum
- Versionsnummer

## 2.3 Beanstandung eingereicherter Datenträger / übertragener Daten

Die Daten gehen vor der Verarbeitung mit einem Fehlerprotokoll an den Absender zurück, wenn

- sie nicht lesbar sind,
- formale Fehler festgestellt werden, die auch nach Rücksprache mit der abgebenden ZVE eine ordnungsgemäße Verarbeitung nicht zulassen.

Beanstandete Daten gelten als nicht eingegangen.

## 2.4 Übernahmebestätigung

Nach unbeanstandeter Prüfung und Verarbeitung der Daten bestätigt die annehmende ZVE die Übernahme.

Die verarbeitete Magnetbandkassette wird zusammen mit der Übernahmebestätigung an die abgebende ZVE zurückgesandt.

## 2.5 Verarbeitungsergebnisse

Für die bei der Verarbeitung beanstandeten Meldungen werden Beanstandungsprotokolle erstellt.

## 3 Aufbau der Meldungen

Für die Meldungen sind die in Nummer 3.1 beschriebenen Meldetatbestände zu unterscheiden.

Jeder Meldetatbestand besteht aus einem oder mehreren Meldesätzen.

Jeder Meldesatz ist mit der Kennzahl des betreffenden Meldetatbestandes und der Kennzahl der Satzart gekennzeichnet. Als Meldesatz gelten auch der Vorlauf- und der Nachlauf-Satz.

Nummer 3.2 gibt einen Überblick über die Satzarten.

Der Aufbau der einzelnen Meldungen ist in Nummer 5.2 beschrieben.

### 3.1 Übersicht über die Meldetatbestände

| Meldetatbestand | Bezeichnung   |
|-----------------|---|
| 01              | Datenträger-Vorlauf   |
| 80              | Überleitungsantrag (§ 4 Abs. 1 Überleitungsstatut)            |
| 81              | Überleitung (§ 5 Abs. 2 Überleitungsstatut)                   |
| 82              | Stornierung einer Überleitung (§ 5 Abs. 3 Überleitungsstatut) |
| 83              | Annahmeerklärung (§ 6 Abs. 1 Überleitungsstatut)              |
| 90              | Finanzielle Abwicklung (§ 8 Abs. 2 Überleitungsstatut)        |
| 99              | Datenträger-Nachlauf  |

### 3.2 Übersicht über die Satzarten

| Satzart | Bezeichnung   | siehe Nummer |
|---------|---|--------------|
| 01      | Vorlauf-Satz  | 7.1          |
| 10      | Stammdaten des Versicherten   | 6.3          |
| 11      | Name des Versicherten   | 6.4          |
| 12      | Adresse des Versicherten  | 6.5          |
| 20      | Zusatzrente nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG  | 6.6          |
| 21      | Startgutschrift zum 31.12.2001  | 6.7          |
| 30      | Versicherungsabschnitt für Zeiten bis 31.12.2001  | 6.8          |
| 31      | Versicherungsabschnitt für Zeiten ab 1.1.2002   | 6.9          |
| 40      | Freiwillige Versicherung - einschließlich ZfA-Datensatz   | 6.10         |
| 50      | Daten für den Versorgungsausgleich des Versicherten - Teil 1  | 6.11         |
| 51      | Daten für den Versorgungsausgleich des Versicherten - Teil 2  | 6.12         |
| 52      | Daten für den Versorgungsausgleich des Versicherten<br>– neues Recht  | 6.13         |
| 60      | Daten für Rentenfälle mit Rentenbeginn ab 2.1.2002  | 6.14         |
| 70      | Summen-Satz je Versicherter   | 6.15         |
| 80      | Datenübermittlungsverordnung gemäß<br>Überleitungsabkommen (VBL-Daten) / Daten bei Zeitanrech-<br>nungsverfahren zwischen zwei AKA-Kassen | 6.16         |
| 90      | Quartalsabrechnung  | 6.17         |
| 91      | Anlage zur Quartalsabrechnung bzw. Annahmeerklärung<br>(§ 6 Abs. 1 Überleitungsstatut)  | 6.18         |
| 99      | Nachlauf-Satz   | 7.2          |

Bemerkung: Beim Ende der Versicherung von Waldarbeitern, sonstigen Arbeitnehmern oder Saisonarbeitnehmern mit Anspruch auf Wiedereinstellung sind die Informationen für eine eventuelle Teilnahme an der Bonuspunktvergabe manuell mitzuteilen.

## 4 DV-technische Anforderungen

### 4.1 Art der Datenübermittlung

Die Art des Datenträgers bzw. bei Datenübertragung der Datenübermittlung wird zwischen den einzelnen Zusatzversorgungseinrichtungen vereinbart.

## 4.2 Verschlüsselung

Bei Verwendung von Magnetbandkassetten gilt:  
38 k oder 76 k

Bei Verwendung von Disketten (Format 3,5 Zoll) gilt:  
DOS FAT – formatiert

Bei Verwendung von CD-ROM gilt:  
ISO 9660 / JOLIET

Andere Verschlüsselungen können vereinbart werden.

## 4.3 Zeichenvorrat

1 Zeichen je Byte (= 8 bits). Für Magnetbänder und Magnetbandkassetten ist die Verschlüsselung im EBCDI-Code („Erweiterter 8-Bit-BCD-Code“) vorzunehmen; für Disketten und CD-ROM gilt das Dateiformat ANSI (Windows).

Aus dem Zeichenvorrat sind alle Großbuchstaben und Kleinbuchstaben, numerische Zeichen 0 bis 9 und Umlaute oder nachfolgende Sonderzeichen

|                            |      |       |
|----------------------------|------|-------|
| - Zwischenraum (blank)     | ' '  | X'40' |
| - Punkt                    | '.'  | X'4B' |
| - Doppelpunkt              | ':'  | X'7A' |
| - Semikolon                | ','  | X'5E' |
| - Komma                    | ','  | X'6B' |
| - Trennstrich              | '-'  | X'60' |
| - Schrägstrich             | '/'  | X'61' |
| - Unterstrich              | '_'  | X'6D' |
| - öffnende Klammer         | '('  | X'4D' |
| - schließende Klammer      | ')'  | X'5D' |
| - Stern                    | '*'  | X'5C' |
| - Apostroph                | '\'' | X'7D' |
| - ET-Zeichen               | '&'  | X'50' |
| - AT-Zeichen               | '@'  | X'B5' |
| - Akzentzeichen Akut       | '\'' | X'BE' |
| - Akzentzeichen Gravis     | '`'  | X'79' |
| - Akzentzeichen Zirkumflex | '^'  | X'5F' |

zugelassen.

## 4.4 Speicherungsform

Die Länge des Meldesatzes beträgt 300 Stellen. Bei Anlieferung im ANSI (Windows) Textformat ist nach der 300. Stelle ein CR / LF (Zeilenende / Zeilenschaltung) zu setzen.

Die Speicherung erfolgt in Blöcken von 9.000 Stellen Länge (nur bei Magnetbandkassetten).

## 5 Aufbau des Datenträgers

### 5.1 Dateiaufbau

Die Magnetbandkassetten sind mit Standardkennsätzen nach DIN 66029 zu versehen.

Sie beginnen demnach mit dem Datenträgerkennsatz VOL, gefolgt vom Datei-Kennsatz HDR 1 und einer Bandmarke (die Verwendung des HDR 2 ist freigestellt).

Die Kennsätze dienen der Dateiverwaltung bei der abgebenden ZVE. Die annehmende ZVE verwendet diese Daten nicht.

Den Kennsätzen folgt ein Vorlauf-Satz, der den Absender und den Datenträger identifiziert.

Daran schließen sich die Meldesätze an.

Dem Nachlauf-Satz folgen eine Bandmarke und der Dateiende-Kennsatz EOF 1. Zwei Bandmarken schließen die Datei der Magnetbandkassette ab (die Verwendung des Kennsatzes EOF 2 ist freigestellt).

Bei Disketten oder CD-ROM bzw. bei Datenübertragung besteht die Datei nur aus dem Vorlauf-Satz, den Meldesätzen und dem Nachlauf-Satz.

Der Aufbau stellt sich demnach wie folgt dar:

|                                   |   |   |
|-----------------------------------|---|---|
| Dateiträger-Kennsatz<br>VOL       | } | Datenträger- und Datei-Kennsätze DIN 66029<br>(nur bei Magnetbandkassetten) |
| Datei-Kennsatz<br>HDR 1           |   |   |
| Datei-Kennsatz<br>HDR 2           |   |   |
| Bandmarke                         |   |   |
| Vorlauf-Satz                      | → | identifiziert Absender und Datenträger                                      |
| Meldesatz 1<br>bis<br>Meldesatz n | → | Beschreibung in den Nummern 5.2 ff.   |
| Nachlauf-Satz                     | → | enthält Zählsummen  |
| Bandmarke                         |   |   |
| Datei-Kennsatz<br>EOF 1           | } | Datei-Kennsätze EOF DIN 66029<br>(nur bei Magnetbandkassetten)              |
| Datei-Kennsatz<br>EOF 2           |   |   |
| Bandmarke                         |   |   |
| Bandmarke                         |   |   |

## 5.2 Meldungen der annehmenden bzw. der abgebenden ZVE

Die folgende Übersicht stellt die Zusammensetzung der Meldungen an die annehmende bzw. die abgebende ZVE dar.

| Meldetatbestand   | Satzart |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|---|---------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|   | 10      | 11 | 12 | 20 | 21 | 30 | 31 | 40 | 50 | 51 | 52 | 60 | 70 | 80 | 90 | 91 |
| 80 Überleitungsantrag<br>(§ 4 Abs. 1<br>Überleitungsstatut)               | X       | X  | X  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  |
| 81 Überleitung<br>(§ 5 Abs. 2<br>Überleitungsstatut)                      | X       | X  | -  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | -  | -  |
| 82 Stornierung einer<br>Überleitung<br>(§ 5 Abs. 3<br>Überleitungsstatut) | X       | X  | -  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | O  | -  | -  |
| 83 Annahmeerklärung<br>(§ 6 Abs. 1<br>Überleitungsstatut)                 | -       | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | X  |
| 90 Finanzielle Abwicklung<br>(§ 8 Abs. 2 Überleitungsstatut)              | -       | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | -  | X  | X  |

- X bedeutet: Diese Satzart **muss** Bestandteil der Meldung sein.  
 O bedeutet: Meldesätze dieser Satzart **können** Bestandteil der Meldung sein.  
 - bedeutet: Meldesätze dieser Satzart **dürfen nicht** Bestandteil der Meldung sein.

Bei Berichtigungen sind alle bisherigen Meldesätze zu stornieren (Meldetatbestand 82) und die berichtigten Meldesätze vollständig neu zu melden (Meldetatbestand 81). Wird eine Überleitung vollständig storniert, ist nur eine Meldung mit Meldetatbestand 82 zu erstellen.

Daten zum Versorgungsausgleich für analoges Quasisplitting bestehen immer aus den Satzarten 50 und 51. Für Daten zum Versorgungsausgleich „interne Teilung“ ist Satzart 52 zu verwenden. Die Entscheidung des Familiengerichts ist elektronisch im pdf-Dateiformat oder in Papierform beizufügen.

### Sortierung

Meldesätze mit gleichem Identifikationsteil müssen aufsteigend nach Satzart sortiert sein. Mehrere Meldesätze der Satzarten 30 und 31 mit gleichem Identifikationsteil müssen nach Abschnittsbeginn (Jahr, Monat, Tag) und bei gleichem Abschnittsbeginn nach aufsteigender Versicherungsart (bis 2001) bzw. nach aufsteigendem Buchungsschlüssel (ab 2002) sortiert sein.

## 6 Aufbau der Meldesätze

### 6.1 Regeln für die Belegung der Felder

Alle Felder sind in gezontem Format darzustellen.

Numerische Felder („N“) sind rechtsbündig zu füllen, nicht belegte Stellen sind mit Nullen aufzufüllen, Grundstellung = 0.

Alphanumerische Felder („C“) sind linksbündig zu füllen, nicht belegte Stellen sind mit Blanks aufzufüllen, Grundstellung = Blank.

### 6.2 Meldesatzstruktur

Die Meldesätze gliedern sich in

- Steuerungsteil
- Identifikationsteil und
- Datenteil.

| Steuerungsteil |                 | Identifikationsteil |       |       |       |       |   | Datenteil |
|----------------|-----------------|---------------------|-------|-------|-------|-------|---|-----------|
| Nr. 1          | Nr. 2           | Nr. 3               | Nr. 4 | Nr. 5 | Nr. 6 | Nr. 7 | Nr. 8                                       |           |
|                |                 |                     |       |       |       |       | Geburtsdatum                                |           |
|                |                 |                     |       |       |       |       | Name (Kurzform)                             |           |
|                |                 |                     |       |       |       |       | Vers-Nummer bei der abgebenden ZVE          |           |
|                |                 |                     |       |       |       |       | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE            |           |
|                |                 |                     |       |       |       |       | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE |           |
|                |                 |                     |       |       |       |       | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE           |           |
|                | Satzart         |                     |       |       |       |       |   |           |
|                | Meldetatbestand |                     |       |       |       |       |   |           |

Angegeben ist zum Steuerungs- und Identifikationsteil die lfd. Nr. in der Datensatzbeschreibung. Der Datenteil enthält die übrigen lfd. Nummern. Der Identifikationsteil entfällt im Vor- und Nachlaufsatz sowie im Meldesatz „Quartalsabrechnung“.

### 6.3 Stammdaten des Versicherten

| Lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |   | von     | bis |           |            |  |
| 1        | Meldetatbestand   | 1       | 2   | 2         | N          | = 80, 81, 82   |
| 2        | Satzart   | 3       | 4   | 2         | N          | = 10   |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE   | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1   |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE                                 | 7       | 18  | 12        | C          |  |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE  | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1   |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE                                  | 21      | 32  | 12        | C          |  |
| 7        | Name (Kurzform)   | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum  | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | Beginn der Pflichtversicherung bei der annehmenden ZVE                      | 53      | 60  | 8         | N          | TTMMJJJJ<br>bei freiwilliger Versicherung nicht zu belegen   |
| 10       | Stichtag für Barwertberechnung (§ 2 Abs. 1 / § 8 Abs. 3 Überleitungsstatut) | 61      | 68  | 8         | N          | TTMMJJJJ<br>Ende des Monats, in dem der Antrag auf Überleitung bei der annehmenden ZVE eingeht, bei Berichtigung gilt als Stichtag das Ende des Monats, in dem die abgebende Kasse die Bestandskorrektur vorgenommen hat                           |
| 11       | Art der Versicherung  | 69      | 69  | 1         | C          | P = Pflichtversicherung<br>F = Freiwillige Versicherung  |
| 12       | Beginn der ersten Pflichtversicherung bei der abgebenden ZVE                | 70      | 77  | 8         | N          | TTMMJJJJ<br>bei freiwilliger Versicherung und bei Ausgleichsberechtigten ohne eigene Pflichtversicherung nicht zu belegen  |

| Lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |   | von     | bis |           |            |  |
| 13       | Ende der letzten Pflichtversicherung bei der abgebenden ZVE | 78      | 85  | 8         | N          | TTMMJJJJ<br>bei freiwilliger Versicherung und bei Ausgleichsberechtigten ohne eigene Pflichtversicherung nicht zu belegen  |
| 14       | Ordnungsbegriff bei der annehmenden ZVE                     | 86      | 105 | 20        | C          | z. B. Versicherungsnummer, Vertragsnummer, Vertragsart, Ergänzung nur bei freiwilliger Versicherung oder Riester in der Pflichtversicherung  |
| 15       | Ordnungsbegriff bei der abgebenden ZVE                      | 106     | 125 | 20        | C          | z. B. Versicherungsnummer, Vertragsnummer, Vertragsart, Ergänzung (für Meldetatbestand 80: sofern bei der annehmenden ZVE bekannt) nur bei freiwilliger Versicherung oder Riester in der Pflichtversicherung |
| 16       | Rentenbezug bei der abgebenden ZVE                          | 126     | 126 | 1         | C          | N kein Rentenbezug<br>J Rentenbezug liegt vor  |
| 17       | Anbiaternummer der annehmenden ZVE bei der ZfA              | 127     | 136 | 10        | N          | Nur bei MT 80 und bei Art der Versicherung = F oder bei Art der Versicherung = P, wenn es sich um eine „Riester-anehmende“ ZVE handelt   |
| 18       | Leerfeld  | 137     | 300 | 164       | C          |  |

Bemerkung: Es ist für jede Art der Versicherung (Pflichtversicherung, je freiwillige Versicherung) ein eigener Stammdatensatz zu melden.

#### 6.4 Name des Versicherten

| Lfd. Nr. | Feldname                                    | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen    |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|----------------|
|          |   | von     | bis |           |            |                |
| 1        | Meldetatbestand                             | 1       | 2   | 2         | N          | = 80, 81, 82   |
| 2        | Satzart                                     | 3       | 4   | 2         | N          | = 11           |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE           | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1 |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE | 7       | 18  | 12        | C          |                |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE            | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1 |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE  | 21      | 32  | 12        | C          |                |

| Lfd. Nr. | Feldname                  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|---------------------------|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |                           | von     | bis |           |            |  |
| 7        | Name (Kurzform)           | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum              | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | Name                      | 53      | 82  | 30        | C          |  |
| 10       | Geburtsname               | 83      | 112 | 30        | C          |  |
| 11       | Vorname                   | 113     | 142 | 30        | C          |  |
| 12       | Titel                     | 143     | 162 | 20        | C          | vgl. DEÜV<br>Titel sind auch akademische Grade wie z. B. Prof., Dr. med., Dipl. Ing. (FH)  |
| 13       | Namenszusatz              | 163     | 182 | 20        | C          | vgl. DEÜV<br>Namenszusätze ( <u>ohne</u> Vorsatzwort) sind z. B. Baronesse, Großherzog, Gräfin, Edler  |
| 14       | Vorsatzwort               | 183     | 202 | 20        | C          | vgl. DEÜV<br>Vorsatzworte sind z. B. von und zu, van der, della, zum   |
| 15       | Rentenversicherungsnummer | 203     | 214 | 12        | C          | Nur für die Pflichtversicherung  |
| 16       | Leerfeld                  | 215     | 300 | 86        | C          |  |

## 6.5 Adresse des Versicherten

| Lfd. Nr. | Feldname                                    | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen    |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|----------------|
|          |   | von     | bis |           |            |                |
| 1        | Meldetatbestand                             | 1       | 2   | 2         | N          | = 80           |
| 2        | Satzart                                     | 3       | 4   | 2         | N          | = 12           |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE           | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1 |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE | 7       | 18  | 12        | C          |                |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE            | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1 |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE  | 21      | 32  | 12        | C          |                |

| Lfd. Nr. | Feldname          | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|-------------------|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |                   | von     | bis |           |            |  |
| 7        | Name (Kurzform)   | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum      | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | Straße            | 53      | 82  | 30        | C          |  |
| 10       | Hausnummer        | 83      | 92  | 10        | C          |  |
| 11       | Postfach          | 93      | 102 | 10        | C          | nur wenn keine Angabe bei „Straße“ (Feld 9) erfolgt  |
| 12       | Länderkennzeichen | 103     | 105 | 3         | C          | vgl. DEÜV  |
| 13       | PLZ               | 106     | 115 | 10        | C          |  |
| 14       | Wohnort           | 116     | 145 | 30        | C          |  |
| 15       | Zustellvermerk    | 146     | 175 | 30        | C          | z.B. c/o Mustermann  |
| 16       | Leerfeld          | 176     | 300 | 125       | C          |  |

## 6.6 Zusatzrente des Versicherten nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG

| Lfd. Nr. | Feldname                                    | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen    |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|----------------|
|          |   | von     | bis |           |            |                |
| 1        | Meldetatbestand                             | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82       |
| 2        | Satzart                                     | 3       | 4   | 2         | N          | = 20           |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE           | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1 |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE | 7       | 18  | 12        | C          |                |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE            | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1 |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE  | 21      | 32  | 12        | C          |                |

| lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |  | von     | bis |           |            |  |
| 7        | Name (Kurzform)  | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum   | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | Beginn des qualifizierten Zeitraumes                         | 53      | 60  | 8         | N          | TTMMJJJJ<br>Beginn des Beschäftigungsverhältnisses   |
| 10       | Ende des qualifizierten Zeitraumes                           | 61      | 68  | 8         | N          | TTMMJJJJ<br>Ende des Beschäftigungsverhältnisses   |
| 11       | Zusatzrente nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG                   | 69      | 77  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro  |
| 12       | Vorzeichen zu laufender Nr. 11                               | 78      | 78  | 1         | C          | blank = positiv<br>- = negativ   |
| 13       | Mindestbetrag der Zusatzrente nach § 18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG | 79      | 87  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro  |
| 14       | Steuerklasse   | 88      | 88  | 1         | N          | 1 = Steuerklasse I/0<br>3 = Steuerklasse III/0   |
| 15       | Prozentsatz der Vollleistung                                 | 89      | 93  | 5         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 16       | Leerfeld   | 94      | 300 | 207       | C          |  |

### 6.7 Startgutschrift des Versicherten zum 31.12.2001

| lfd. Nr. | Feldname                                    | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen    |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|----------------|
|          |   | von     | bis |           |            |                |
| 1        | Meldetatbestand                             | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82       |
| 2        | Satzart                                     | 3       | 4   | 2         | N          | = 21           |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE           | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1 |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE | 7       | 18  | 12        | C          |                |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE            | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1 |

| lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |  | von     | bis |           |            |  |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE                       | 21      | 32  | 12        | C          |  |
| 7        | Name (Kurzform)  | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum   | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | sechstelliger Schlüssel gem. § 5 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. n ÜAK a.F. | 53      | 58  | 6         | N          | 0000xx, wobei anstelle xx der Schlüssel der Kasse anzugeben ist, die die Startgutschrift erstellt hat  |
| 10       | Anzahl der Versorgungspunkte                                     | 59      | 67  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 11       | Umlagemonate zum 31.12.2001                                      | 68      | 70  | 3         | N          |  |
| 12       | Leerfeld   | 71      | 72  | 2         | C          |  |
| 13       | Steuerklasse nach § 73 MS  | 73      | 73  | 1         | N          | 0 = keine Steuerklasse<br>1 = Steuerklasse I/0<br>3 = Steuerklasse III/0   |
| 14       | Entgelt (gemäß § 34 Abs. 2 MS a.F.)                              | 74      | 82  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro  |
| 15       | Leerfeld   | 83      | 300 | 218       | C          |  |

### 6.8 Versicherungsabschnitt für Zeiten bis 31.12.2001

| lfd. Nr. | Feldname                                    | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen    |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|----------------|
|          |   | von     | bis |           |            |                |
| 1        | Meldetatsbestand                            | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82       |
| 2        | Satzart                                     | 3       | 4   | 2         | N          | = 30           |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE           | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1 |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE | 7       | 18  | 12        | C          |                |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE            | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1 |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE  | 21      | 32  | 12        | C          |                |

| lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |  | von     | bis |           |            |  |
| 7        | Name (Kurzform)  | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum   | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | sechstelliger Schlüssel gem. § 5 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. n ÜAK a.F.   | 53      | 58  | 6         | N          | 00xxyy<br>xx = fortlaufende Nummerierung der Beschäftigungsverhältnisse zu einer Kasse<br>yy = jeweiliger ZVE-Schlüssel  |
| 10       | Beginn des Abschnittes   | 59      | 66  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 11       | Ende des Abschnittes   | 67      | 74  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 12       | Leerfeld   | 75      | 76  | 2         | C          |  |
| 13       | Versicherungsart   | 77      | 78  | 2         | N          | siehe Anlage 2   |
| 14       | Leerfeld   | 79      | 80  | 2         | C          |  |
| 15       | Zusatzversorgungspflichtiges Regelentgelt / Sonderentgelt / Gesamtbeitrag zu einer Zuschußversicherung bzw. zu einer Versicherung bei einer berufsständischen Versorgungseinrichtung | 81      | 89  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 16       | Beitrag / zusätzliche Umlage / Erhöhungsbetrag   | 90      | 98  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 17       | Tarifliche Wochenstunden   | 99      | 102 | 4         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 18       | Vereinbarte Wochenstunden  | 103     | 106 | 4         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 19       | Mehrstunden bei Teilzeitbeschäftigung  | 107     | 112 | 6         | N          | gilt nur für die Jahre 1982 bis 1984 (entfällt bei den Versicherungsarten größer als 19)   |
| 20       | Sonderzahlung / Arbeitgeberzuschuß zu einer Zuschußversicherung bzw. Arbeitgeberanteil am Beitrag zu einer Versicherung bei einer berufsständischen Versorgungseinrichtung           | 113     | 121 | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |

| lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen   |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|---|
|          |   | von     | bis |           |            |   |
| 21       | Beginn des Beschäftigungsverhältnisses  | 122     | 129 | 8         | N          | TTMMJJJJ<br><br>Nur wenn Beginn Beschäftigungsverhältnis vom Beginn Pflichtversicherung abweicht  |
| 22       | Kennzeichen Beschäftigungsverhältnis (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 a Überleitungsstatut a.F.) | 130     | 130 | 1         | N          | 1 = Beschäftigungsverhältnis und Pflichtversicherung haben zu demselben Zeitpunkt geendet<br><br>2 = das Beschäftigungsverhältnis besteht über das Ende der Pflichtversicherung hinaus fort |
| 23       | Ende der Pflichtversicherung  | 131     | 138 | 8         | N          | TTMMJJJJ  |
| 24       | Beschäftigungsquotient  | 139     | 141 | 3         | N          | 2 Nachkommastellen<br>nur bei Teilzeitbeschäftigung oder Versicherungsart 81 - 84   |
| 25       | Umlagemonate  | 142     | 143 | 2         | N          |   |
| 26       | Beitrag zur Umlage gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. j Überleitungsstatut a.F.        | 144     | 152 | 9         | N          | 2 Nachkommastellen  |
| 27       | Leerfeld  | 153     | 300 | 148       | C          |   |

**Bemerkung:**

Je Pflichtversicherungsverhältnis (gleicher sechsstelliger Schlüssel aus laufender Nummer 9) sind die Felder 21, 22 und 23 nur im jeweils ersten Meldesatz zu melden. Die währungsbezogenen Angaben sind für Versicherungsabschnitte bis 31.12.2001 in DM zu melden.

## 6.9 Versicherungsabschnitt für Zeiten ab 1.1.2002

| lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |  | von     | bis |           |            |  |
| 1        | Meldetatbestand  | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82   |
| 2        | Satzart  | 3       | 4   | 2         | N          | = 31   |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE  | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1   |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE  | 7       | 18  | 12        | C          |  |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE   | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1   |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE   | 21      | 32  | 12        | C          |  |
| 7        | Name (Kurzform)  | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum   | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | sechsstelliger Schlüssel gem. § 5 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. N ÜAK a.F.  | 53      | 58  | 6         | N          | 00xxyy<br>xx = fortlaufende Nummerierung der Beschäftigungsverhältnisse zu einer Kasse<br>yy = jeweiliger ZVE-Schlüssel  |
| 10       | Beginn des Abschnittes   | 59      | 66  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 11       | Ende des Abschnittes   | 67      | 74  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 12       | Einzahler  | 75      | 76  | 2         | N          | Die Felder lfd. Nr. 12, 13 und 14 sind Bestandteil des Buchungsschlüssels<br>- siehe Anlage 3 -  |
| 13       | Versicherungsmerkmal   | 77      | 78  | 2         | N          |  |
| 14       | Steuermerkmal  | 79      | 80  | 2         | N          |  |
| 15       | zusatzversorgungspflichtiges Entgelt / zusatzversorgungspflichtiges Entgelt gemäß § 76 MS                | 81      | 89  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 16       | Vorzeichen zu laufender Nr. 15   | 90      | 90  | 1         | C          | blank = positiv<br>- = negativ   |
| 17       | Umlage / Pflichtbeitrag / Sanierungsgeld / Zusatzbeitrag / zusätzliche Umlage / Beitrag / Umlage-Beitrag | 91      | 99  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |

| lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen   |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|---|
|          |   | von     | bis |           |            |   |
| 18       | Vorzeichen zu laufender Nr. 17  | 100     | 100 | 1         | C          | blank = positiv<br>- = negativ  |
| 19       | Beitrag zur Umlage gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. j Überleitungsstatut a.F.        | 101     | 109 | 9         | N          | 2 Nachkommastellen  |
| 20       | Vorzeichen zu laufender Nr. 19  | 110     | 110 | 1         | C          | blank = positiv<br>- = negativ  |
| 21       | Umlage-/Beitragsmonate  | 111     | 112 | 2         | N          |   |
| 22       | Anzahl Kinder, für die Anspruch auf Elternzeit besteht                            | 113     | 114 | 2         | N          | nur in Verbindung mit dem Versicherungsmerkmal „28“   |
| 23       | Versorgungspunkte / Bonuspunkte   | 115     | 120 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Anmerkung:<br>Versorgungspunkte aus diesem Abschnitt  |
| 24       | Vorzeichen zu laufender Nr. 23  | 121     | 121 | 1         | C          | blank = positiv<br>- = negativ  |
| 25       | Beginn des Beschäftigungsverhältnisses  | 122     | 129 | 8         | N          | TTMMJJJJ<br><br>Nur wenn Beginn Beschäftigungsverhältnis vom Beginn Pflichtversicherung abweicht  |
| 26       | Kennzeichen Beschäftigungsverhältnis (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 a Überleitungsstatut a.F.) | 130     | 130 | 1         | N          | 1 = Beschäftigungsverhältnis und Pflichtversicherung haben zu demselben Zeitpunkt geendet<br><br>2 = das Beschäftigungsverhältnis besteht über das Ende der Pflichtversicherung hinaus fort |
| 27       | Ende der Pflichtversicherung  | 131     | 138 | 8         | N          | TTMMJJJJ  |
| 28       | Leerfeld  | 139     | 300 | 162       | C          |   |

**Bemerkung:**

Je Pflichtversicherungsverhältnis (gleicher sechsstelliger Schlüssel aus laufender Nummer 9) sind die Felder 25, 26 und 27 nur im jeweils ersten Meldesatz zu melden.

Für Zeiten, für die soziale Komponenten gewährt werden, ist ein Steuermerkmal größer 0 zu melden. Für Versicherungsabschnitte mit dem Versicherungsmerkmal 28 sind keine Entgelte zu melden.

Bei Steuermerkmal 03 und 04 ist das Feld 17 mit einem Wert größer Null zu melden.

## 6.10 Freiwillige Versicherung (unter Berücksichtigung Meldegrund AA01 ZfA)

| lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |   | von     | bis |           |            |  |
| 1        | Meldetatbestand   | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82   |
| 2        | Satzart   | 3       | 4   | 2         | N          | = 40   |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE                                     | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1   |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE                           | 7       | 18  | 12        | C          |  |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE                                      | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1   |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE                            | 21      | 32  | 12        | C          |  |
| 7        | Name (Kurzform)   | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum  | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | Barwert für pauschal bzw. individuell versteuerte Beiträge            | 53      | 61  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 10       | Barwert für nicht versteuerte Beiträge                                | 62      | 70  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 11       | Kennzeichen Barwert   | 71      | 71  | 1         | C          | 1 = gekürzt<br>2 = ungekürzt   |
| 12       | Ordnungsbegriff der Freiwilligen Versicherung bei der annehmenden ZVE | 72      | 91  | 20        | C          | z. B. Versicherungsnummer, Vertragsnummer, Vertragsart, Ergänzung  |
| 13       | Ordnungsbegriff der Freiwilligen Versicherung bei der abgebenden ZVE  | 92      | 111 | 20        | C          | z. B. Versicherungsnummer, Vertragsnummer, Vertragsart, Ergänzung  |
| 14       | Summe pauschal bzw. individuell versteuerte Beiträge                  | 112     | 120 | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 15       | Leerfeld  | 121     | 300 | 180       | C          |  |

Bemerkung zu Abschnitt 6.10:

Für jeden Vertrag ist ein gesonderter Meldesatz (Satzart 40) erforderlich.

Der innerhalb der Quartalsabrechnung zu berücksichtigende Barwert ergibt sich aus der Summe der zu lfd. Nr. 9 und 10 gemeldeten Barwerte. Enthält das Kennzeichen Barwert den Schlüssel 2, so sind die Inhalte der lfd. Nr. 9 und 10 auch maßgebend für die Ermittlung der Versorgungspunkte. Enthält das Kennzeichen Barwert den Schlüssel 1, so ergeben sich die für die Ermittlung der Versorgungspunkte maßgebenden vollen Barwerte aus der Summe der Feldinhalte lfd. Nr. 9 (SA40) + lfd. Nr. 24 (SA50) sowie aus der Summe der Feldinhalte lfd. Nr. 10 (SA40) + lfd. Nr. 23 (SA 50).

Anbieterwechsel bei sog. Riesterverträgen sind nicht über die DATÜV-Überleitung abzuwickeln!

Hinweis:

Liegt für eine freiwillige Versicherung, die übergeleitet werden soll, sowohl eine Entgeltumwandlung (keine Förderung) als auch ein Riester-Vertrag vor, erfolgt die Überleitung der Entgeltumwandlung im Rahmen der vorliegenden DATÜV-Überleitung und die Überleitung des Riester-Vertrages über die ZfA. Dies gilt auch für den Barwertausgleich. Wenn Riester-Förderung (Zulageberechtigung) vorliegt, sind anstatt der Satzart 40 für die ZfA folgende Datensätze zu erzeugen:

1. **AZ04** = vom bisherigen Anbieter an die ZfA
2. **AA01** = vom bisherigen Anbieter an die ZfA. Der Datensatz wird ohne weitere Prüfungen durchgereicht an den neuen Anbieter
3. **AZ05** = vom neuen Anbieter an die ZfA

**6.11 Daten für den Versorgungsausgleich des Versicherten  
- nur für analoges Quasisplitting - Teil 1**

| lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |   | von     | bis |           |            |  |
| 1        | Meldetatbestand   | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82   |
| 2        | Satzart   | 3       | 4   | 2         | N          | = 50   |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE                                     | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1   |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE                           | 7       | 18  | 12        | C          |  |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE                                      | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1   |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE                            | 21      | 32  | 12        | C          |  |
| 7        | Name (Kurzform)   | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum  | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | Leerfeld  | 53      | 58  | 6         | C          |  |
| 10       | Beginn der Ehezeit  | 59      | 66  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 11       | Ende der Ehezeit  | 67      | 74  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 12       | Ausgleichsberechtigter Name / Vorname                                 | 75      | 109 | 35        | C          |  |
| 13       | Geschlecht des Ausgleichsberechtigten                                 | 110     | 110 | 1         | C          | M = männlich<br>W = weiblich   |
| 14       | Geburtsdatum des Ausgleichsberechtigten                               | 111     | 118 | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 15       | Träger der gesetzlichen Rentenversicherung des Ausgleichsberechtigten | 119     | 121 | 3         | N          | Bereichsnummer<br>lt. Anlage 4   |
| 16       | Rentenversicherungsnummer des Ausgleichsberechtigten                  | 122     | 133 | 12        | C          |  |
| 17       | Art des dem Gericht mitgeteilten Wertes                               | 134     | 134 | 1         | C          | D = dynamischer Anspruch<br>S = statischer Anspruch<br>T = teildynamische Anwartschaft<br>Y = dynamische Anwartschaft<br>X = statische Anwartschaft  |

| lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |  | von     | bis |           |            |  |
| 18       | Höhe der mtl. ehezeitbezogenen Anwartschaft bzw. des Anspruchs   | 135     | 140 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>Anrecht aus der Pflichtversicherung |
| 19       | Mtl. Kürzungsbetrag zum Ende der Ehezeit Anteil Umlage finanziert mit Ertragsanteil zu versteuern Anteil altes Recht | 141     | 146 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro  |
| 20       | Mtl. Kürzungsbetrag zum Ende der Ehezeit Anteil Umlage finanziert mit Ertragsanteil zu versteuern Anteil neues Recht | 147     | 152 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro  |
| 21       | Mtl. Kürzungsbetrag zum Ende der Ehezeit Anteil Umlage finanziert Vollversteuerung                                   | 153     | 158 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro  |
| 22       | Mtl. Kürzungsbetrag zum Ende der Ehezeit Anteil Beitrag finanziert mit Ertragsanteil zu versteuern                   | 159     | 164 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro  |
| 23       | Mtl. Kürzungsbetrag zum Ende der Ehezeit Anteil Beitrag finanziert Vollversteuerung                                  | 165     | 170 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro  |
| 24       | Mtl. Kürzungsbetrag zum Ende der Ehezeit Anteil Zulage   | 171     | 176 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro  |
| 25       | Leerfeld   | 177     | 300 | 124       | C          |  |

Bemerkung: Für die Pflichtversicherung und für jeden Vertrag in der freiwilligen Versicherung ist ein gesonderter Meldesatz (Satzart 50) erforderlich.

**6.12 Daten für den Versorgungsausgleich des Versicherten  
- nur für analoges Quasisplitting - Teil 2**

| lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |  | von     | bis |           |            |  |
| 1        | Meldetatbestand  | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82   |
| 2        | Satzart  | 3       | 4   | 2         | N          | = 51   |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE                                    | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1   |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE                          | 7       | 18  | 12        | C          |  |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE                                     | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1   |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE                           | 21      | 32  | 12        | C          |  |
| 7        | Name (Kurzform)  | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum   | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | Leerfeld   | 53      | 58  | 6         | C          |  |
| 10       | Beginn der Ehezeit   | 59      | 66  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 11       | Ende der Ehezeit   | 67      | 74  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 12       | Ehezeitbezogenes Deckungskapital                                     | 75      | 82  | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>Anrecht aus der freiwilligen<br>Versicherung  |
| 13       | Datum der letzten gerichtlichen Entscheidung                         | 83      | 90  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 14       | Datum der Rechtskraft  | 91      | 98  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 15       | Monatlicher Begründungsbetrag in der gesetzlichen Rentenversicherung | 99      | 104 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro  |
| 16       | Entgeltpunkte in der gesetzlichen Rentenversicherung                 | 105     | 110 | 6         | N          | 4 Nachkommastellen<br>Ggfs. sind Werteinheiten vorab in Entgeltpunkte umzurechnen  |

| lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen   |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|---|
|          |   | von     | bis |           |            |   |
| 17       | Deckungskapital für den Kürzungsbetrag des Rentenanspruchs zum Zeitpunkt der Überleitung Vollbesteuerung                      | 111     | 118 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>nur freiwillige Versicherung |
| 18       | Deckungskapital für den Kürzungsbetrag des Rentenanspruchs zum Zeitpunkt der Überleitung mit Ertragsanteil                    | 119     | 126 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>nur freiwillige Versicherung |
| 19       | Mtl. Kürzungsbetrag zum Ende der Ehezeit Vollbesteuerung  | 127     | 132 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>nur Pflichtversicherung      |
| 20       | Mtl. Kürzungsbetrag zum Ende der Ehezeit mit Ertragsanteil  | 133     | 138 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>nur Pflichtversicherung      |
| 21       | Mtl. Kürzungsbetrag zum Zeitpunkt der Überleitung Vollbesteuerung   | 139     | 144 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>nur Pflichtversicherung      |
| 22       | Mtl. Kürzungsbetrag zum Zeitpunkt der Überleitung mit Ertragsanteil   | 145     | 150 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>nur Pflichtversicherung      |
| 23       | Höhe des Betrages zur Abwendung der Kürzung zum Tag der gerichtlichen Entscheidung Ertragsanteil                              | 151     | 158 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>nur Pflichtversicherung      |
| 24       | Höhe des Betrages zur Abwendung der Kürzung zum Tag der gerichtlichen Entscheidung Vollbesteuerung                            | 159     | 166 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>nur Pflichtversicherung      |
| 25       | Höhe des Betrages zur Abwendung der Kürzung zum Überleitungsstichtag gemäß § 2 Abs. 1 S. 3 Überleitungsstatut Ertragsanteil   | 167     | 174 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>nur Pflichtversicherung      |
| 26       | Höhe des Betrages zur Abwendung der Kürzung zum Überleitungsstichtag gemäß § 2 Abs. 1 S. 3 Überleitungsstatut Vollbesteuerung | 175     | 182 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro<br>nur Pflichtversicherung      |
| 27       | Höhe des gezahlten Abwendungsbetrages (Pflichtversicherung)   | 183     | 190 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro                                 |

| lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen                           |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|---------------------------------------|
|          |  | von     | bis |           |            |                                       |
| 28       | Datum der Zahlung des Abwendungsbetrages (Pflichtversicherung)       | 191     | 198 | 8         | N          | TTMMJJJJ                              |
| 29       | Höhe des gezahlten Abwendungsbetrages (freiwillige Versicherung)     | 199     | 206 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro |
| 30       | Datum der Zahlung des Abwendungsbetrages (freiwillige Versicherung)  | 207     | 214 | 8         | N          | TTMMJJJJ                              |
| 31       | Kennzeichen für Abwendung (voll oder teilweise)                      | 215     | 215 | 1         | C          | V = voll<br>T = teilweise             |
| 32       | Erster Beginn des Zeitraumes der Erstattung nach § 225 Abs. 1 SGB VI | 216     | 223 | 8         | N          | TTMMJJJJ                              |
| 33       | Letztes Ende des Zeitraumes der Erstattung nach § 225 Abs. 1 SGB VI  | 224     | 231 | 8         | N          | TTMMJJJJ                              |
| 34       | Beitragszahlung nach § 225 Abs. 2 SGB VI                             | 232     | 239 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Angaben in Euro |
| 35       | Zuständiges Familiengericht  | 240     | 279 | 40        | C          |                                       |
| 36       | Geschäftszeichen des Verfahrens                                      | 280     | 289 | 10        | C          |                                       |
| 37       | Leerfeld   | 290     | 300 | 11        | C          |                                       |

Bemerkung: Für die Pflichtversicherung und für jeden Vertrag in der freiwilligen Versicherung ist ein gesonderter Meldesatz (Satzart 51) erforderlich.

### 6.13 Daten für den Versorgungsausgleich des Versicherten (interne Teilung)

| lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |  | von     | bis |           |            |  |
| 1        | Meldetatbestand  | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82   |
| 2        | Satzart  | 3       | 4   | 2         | N          | = 52   |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE                                | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1   |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE                      | 7       | 18  | 12        | C          |  |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE                                 | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1   |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE                       | 21      | 32  | 12        | C          |  |
| 7        | Name (Kurzform)  | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum   | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | sechstelliger Schlüssel gem. § 5 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. N ÜAK a.F. | 53      | 58  | 6         | N          | 0000xx, wobei anstelle xx der Schlüssel der Kasse anzugeben ist, bei der der Eheversorgungsausgleich durchgeführt worden ist   |
| 10       | Beginn der Ehezeit   | 59      | 66  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 11       | Ende der Ehezeit   | 67      | 74  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 12       | Einzahler  | 75      | 76  | 2         | C          | 70 = Ausgleichspflichtige Person,<br>71= Ausgleichsberechtigte Person  |
| 13       | Versicherungsmerkmal   | 77      | 78  | 2         | N          | Versicherungsmerkmal<br>10 = Umlagefinanziert<br>– Anteil neues Recht –<br>15 = Pflichtbeitragsfinanziert<br>20 = Zusatzbeitrag<br>90 = Umlagefinanziert<br>– Anteil altes Recht –<br><br>siehe Anlage 3   |
| 14       | Steuermerkmal  | 79      | 80  | 2         | C          |  |

| lfd. Nr. | Feldname                        | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen   |
|----------|---------------------------------|---------|-----|-----------|------------|---|
|          |                                 | von     | bis |           |            |   |
| 15       | Versorgungspunkte / Bonuspunkte | 81      | 86  | 6         | N          | 2 Nachkommastellen<br>Höhe der monatlichen ehezeitbezogenen Anwartschaft in VPaus der Pflichtversicherung<br>a) bei Ausgleichspflicht Minus-Punkte<br>b) bei Ausgleichsberechtigung Plus-Punkte |
| 16       | Vorzeichen zu laufender Nr. 15  | 87      | 87  | 1         | C          | blank = positiv<br>- = negativ  |
| 17       | Umlage-/Beitragsmonate          | 88      | 90  | 3         | N          | Monate für die Bonuspunkteberechtigung zum Ende der Ehezeit (§ 44 Abs. 3 Satz 5 Mustersatzung)  |
| 18       | Leerfeld                        | 91      | 300 | 210       | C          |   |

Anmerkung:

Befüllung des Feldes „Umlage-/Beitragsmonate“ (lfd. Nr. 17) nur bei Einzahler = 71 und nur im ersten Meldesatz mit Satzart 52

## 6.14 Daten für Rentenfälle mit Rentenbeginn ab 2.1.2002

| lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |   | von     | bis |           |            |  |
| 1        | Meldetatbestand                                     | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82   |
| 2        | Satzart   | 3       | 4   | 2         | N          | = 60   |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE                   | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1   |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE         | 7       | 18  | 12        | C          |  |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE                    | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1   |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE          | 21      | 32  | 12        | C          |  |
| 7        | Name (Kurzform)                                     | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum  | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | Eintritt Versicherungsfall                          | 53      | 60  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 10       | Rentenbeginn  | 61      | 68  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 11       | Rentenart   | 69      | 70  | 2         | N          | siehe Anlage 5   |
| 12       | Kürzungsprozentsatz bei vorzeitiger Inanspruchnahme | 71      | 74  | 4         | N          | 2 Nachkommastellen<br><br>Beispiel: 0360 für 3,6%  |
| 13       | Ende einer befristeten Rente                        | 75      | 82  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 14       | Versorgungspunkte Ertragsanteil                     | 83      | 88  | 6         | N          | 2 Nachkommastellen (einschließlich Versorgungspunkte aus Zurechnungszeit)  |
| 15       | Versorgungspunkte Vollbesteuerung                   | 89      | 94  | 6         | N          | 2 Nachkommastellen (einschließlich Versorgungspunkte aus Zurechnungszeit)  |
| 16       | Versorgungspunkte Zurechnungszeit Ertragsanteil     | 95      | 100 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 17       | Versorgungspunkte Zurechnungszeit Vollbesteuerung   | 101     | 106 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen   |

| lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |   | von     | bis |           |            |  |
| 18       | Beginn Zurechnungszeit  | 107     | 114 | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 19       | Ende Zurechnungszeit  | 115     | 122 | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 20       | Höhe des Betriebsrentenanspruches zum Zeitpunkt der Überleitung<br>Anteil Ertragsanteil   | 123     | 130 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br><br>vor Anwendung der Ruhensvorschriften   |
| 21       | Höhe des Betriebsrentenanspruches zum Zeitpunkt der Überleitung<br>Anteil Vollbesteuerung | 131     | 138 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen<br><br>vor Anwendung der Ruhensvorschriften   |
| 22       | Grund für Nichtzahlung und Ruhen (§ 39 MS)  | 139     | 140 | 2         | N          | siehe Anlage 6   |
| 23       | Höhe des Ruhensbetrages<br>Anteil Ertragsanteil   | 141     | 148 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 24       | Höhe des Ruhensbetrages<br>Anteil Vollbesteuerung   | 149     | 156 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 25       | Kürzung aufgrund Eheversorgungsausgleichs   | 157     | 157 | 1         | C          | S = statisch<br>D = dynamisch  |
| 26       | Kürzungsbetrag<br>Anteil Ertragsanteil  | 158     | 165 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 27       | Kürzungsbetrag<br>Anteil Vollbesteuerung  | 166     | 173 | 8         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 28       | Art der Krankenversicherung   | 174     | 174 | 1         | N          | 1 = Pflichtversichert<br>2 = Selbstzahler<br>3 = Familienversichert<br>4 = Privatversichert                    |
| 29       | Beitragsabführungspflicht   | 175     | 175 | 1         | N          | 1 = nein (KV + PV)<br>2 = ja (KV + PV)<br>3 = ja (nur KV)<br>4 = ja (KV + PV) Beihilfe-/Heilfürsorgeberechtigt |
| 30       | Betriebsnummer der Krankenkasse   | 176     | 183 | 8         | N          |  |
| 31       | Mitgliedsnummer des Versicherten bei der Krankenkasse                                     | 184     | 198 | 15        | C          |  |
| 32       | Mehrfachbezug   | 199     | 199 | 1         | N          | 1 = nein<br>2 = ja<br>3 = ja, aber Geringbezug   |
| 33       | Veränderungsmitteilung erforderlich   | 200     | 200 | 1         | N          | 1 = nein<br>2 = ja   |

| lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen   |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|---|
|          |  | von     | bis |           |            |   |
| 34       | Elterneigenschaft                                      | 201     | 201 | 1         | N          | 1 = nein<br>2 = ja  |
| 35       | Pfändung / Abtretung                                   | 202     | 202 | 1         | N          | 1 = nein<br>2 = ja, Unterlagen werden zugesandt   |
| 36       | Bankleitzahl   | 203     | 210 | 8         | N          |   |
| 37       | Kontonummer  | 211     | 220 | 10        | N          |   |
| 38       | IBAN   | 221     | 254 | 34        | C          |   |
| 39       | SWIFT / BIC  | 255     | 265 | 11        | C          |   |
| 40       | Art des zuletzt maßgebenden Versicherungsverhältnisses | 266     | 266 | 1         | N          | 1 = Pflichtversicherung<br>2 = beitragsfreie Pflichtversicherung<br>3 = Pflicht- und Freiwillige Versicherung<br>4 = Beitragsfreie und Freiwillige Versicherung<br>5 = Freiwillige Versicherung |
| 41       | Steuer-Identifikationsnummer                           | 267     | 277 | 11        | C          |   |
| 42       | Leerfeld   | 278     | 300 | 23        | C          |   |

Bei einer Überleitung von einem Rentenfall sind zusätzlich auch die Daten zur Pflichtversicherung überzuleiten, der Barwertausgleich erfolgt im Rahmen Pflichtversicherung.

## 6.15 Summen-Satz je Versicherter für die Pflichtversicherung

| Lfd. Nr. | Feldname                                    | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |   | von     | bis |           |            |  |
| 1        | Meldetatbestand                             | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82   |
| 2        | Satzart                                     | 3       | 4   | 2         | N          | = 70   |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE           | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1   |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE | 7       | 18  | 12        | C          |  |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE            | 19      | 20  | 2         | <u>N</u>   | siehe Anlage 1   |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE  | 21      | 32  | 12        | C          |  |
| 7        | Name (Kurzform)                             | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum                                | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | Versorgungspunkte Steuermerkmal 01          | 53      | 58  | 6         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 10       | Versorgungspunkte Steuermerkmal 02          | 59      | 64  | 6         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 11       | Versorgungspunkte Steuermerkmal 03          | 65      | 70  | 6         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 12       | Versorgungspunkte Steuermerkmal 10          | 71      | 76  | 6         | N          | 2 Nachkommastellen (einschließlich Startgutschrift)  |
| 13       | Summe der Entgelte bis 31.12.2001 in DM     | 77      | 85  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 14       | Summe der Entgelte ab 1.1.2002 in Euro      | 86      | 94  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen   |
| 15       | Summe der Umlage-/ Beitragsmonate           | 95      | 97  | 3         | N          |  |

| Lfd. Nr. | Feldname                           | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen   |
|----------|------------------------------------|---------|-----|-----------|------------|---|
|          |                                    | von     | bis |           |            |   |
| 16       | Barwert in Euro                    | 98      | 106 | 9         | N          | 2 Nachkommastellen bei Berichtigungen (mit MT 81 und 82) ist beim MT 81 der Differenzbarwert und beim MT 82 kein Barwert mitzuteilen. Bei kompletter Stornierung einer Überleitung ist nur der MT 82 mitzuteilen, als Barwert wird der stornierte Betrag angegeben. |
| 17       | Vorzeichen zu laufender Nr. 16     | 107     | 107 | 1         | C          | blank = positiv<br>- = negativ  |
| 18       | Versorgungspunkte Steuermerkmal 04 | 108     | 113 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen  |
| 19       | Versorgungspunkte Steuermerkmal 05 | 114     | 119 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen  |
| 20       | Versorgungspunkte Steuermerkmal 11 | 120     | 125 | 6         | N          | 2 Nachkommastellen  |
| 21       | Leerfeld                           | 126     | 300 | 175       | C          |   |

#### 6.16 Datenübermittlungsverordnung gemäß Überleitungsabkommen (VBL-Daten) / Daten bei Zeitanrechnungsverfahren zwischen 2 AKA-Kassen

| lfd. Nr. | Feldname                                    | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen    |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|----------------|
|          |   | von     | bis |           |            |                |
| 1        | Meldetatbestand                             | 1       | 2   | 2         | N          | = 81, 82       |
| 2        | Satzart                                     | 3       | 4   | 2         | N          | = 80           |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE           | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1 |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE | 7       | 18  | 12        | C          |                |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE            | 19      | 20  | 2         | N          | siehe Anlage 1 |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE  | 21      | 32  | 12        | C          |                |

| lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |   | von     | bis |           |            |  |
| 7        | Name (Kurzform)   | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum  | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 9        | Versicherungsnummer bei der VBL bzw. bei der AKA-Kasse (bei Zeitanrechnungsverfahren) | 53      | 64  | 12        | C          |  |
| 10       | Beginn des ersten Versicherungsabschnitts   | 65      | 72  | 8         | N          | TTMMJJJJ<br>Anmerkung: bei der VBL bzw. bei der AKA-Kasse (bei Zeitanrechnungsverfahren)   |
| 11       | Ende des letzten Versicherungsabschnitts  | 73      | 80  | 8         | N          | TTMMJJJJ<br>Anmerkung: bei der VBL bzw. bei der AKA-Kasse (bei Zeitanrechnungsverfahren)   |
| 12       | Anzahl der Umlage-/ Beitragsmonate  | 81      | 83  | 3         | N          | Anmerkung: bei der VBL bzw. bei der AKA-Kasse (bei Zeitanrechnungsverfahren)   |
| 13       | ZVE-Schlüssel der VBL bzw. der AKA-Kasse (bei Zeitanrechnungsverfahren)               | 84      | 85  | 2         | N          |  |
| 14       | Leerfeld  | 86      | 300 | 215       | C          |  |

### 6.17 Quartalsabrechnung

| Lfd. Nr. | Feldname                          | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen   |
|----------|-----------------------------------|---------|-----|-----------|------------|---|
|          |                                   | von     | bis |           |            |   |
| 1        | Meldetatbestand                   | 1       | 2   | 2         | N          | = 90  |
| 2        | Satzart                           | 3       | 4   | 2         | N          | = 90  |
| 3        | Leerfeld                          | 5       | 52  | 48        | C          |   |
| 4        | Quartal                           | 53      | 57  | 5         | N          | XJJJJ<br>X = 1 = 1. Quartal<br>2 = 2. Quartal<br>3 = 3. Quartal<br>4 = 4. Quartal |
| 5        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE | 58      | 59  | 2         | N          | siehe Anlage 1  |

| Lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen   |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|---|
|          |  | von     | bis |           |            |   |
| 6        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE                     | 60      | 61  | 2         | N          | siehe Anlage 1  |
| 7        | Anzahl der „angenommenen“ Versicherungen             | 62      | 67  | 6         | N          | Anzahl Fälle mit „Annahmeerklärung“ (einschließlich Fälle mit Berichtigungen) |
| 8        | Summe der Barwerte der „angenommenen“ Versicherungen | 68      | 79  | 12        | N          | 2 Nachkommastellen (einschließlich Fälle mit Berichtigungen)                  |
| 9        | Vorzeichen zu laufender Nr. 8                        | 80      | 80  | 1         | C          | blank = positiv<br>- = negativ  |
| 10       | Leerfeld   | 81      | 300 | 220       | C          |   |

Bemerkung:

Beinhaltet alle sowohl maschinell als auch manuell abgewickelten Überleitungen (einschließlich Berichtigungen).

#### 6.18 Anlage zur Quartalsabrechnung bzw. Annahmeerklärung

| Lfd. Nr. | Feldname                                      | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |   | von     | bis |           |            |  |
| 1        | Meldetatbestand                               | 1       | 2   | 2         | N          | = 83, 90   |
| 2        | Satzart                                       | 3       | 4   | 2         | N          | = 91   |
| 3        | ZVE-Schlüssel der annehmenden ZVE             | 5       | 6   | 2         | N          | siehe Anlage 1   |
| 4        | Versicherungsnummer bei der annehmenden ZVE   | 7       | 18  | 12        | C          |  |
| 5        | ZVE-Schlüssel der abgebenden ZVE              | 19      | 20  | 2         | N          | siehe Anlage 1   |
| 6        | Versicherungsnummer bei der abgebenden ZVE    | 21      | 32  | 12        | C          |  |
| 7        | Name (Kurzform) des angenommenen Versicherten | 33      | 44  | 12        | C          | Stellen 1 bis 12 aus Feld 9 von Abschnitt 6.4 (Name des Versicherten); bei weniger als 12 Stellen ist nach der Angabe von „*“ - ohne Leerstellen - zusätzlich mit dem Inhalt aus Feld 11 von Abschnitt 6.4 (Vorname des Versicherten) aufzufüllen) |
| 8        | Geburtsdatum                                  | 45      | 52  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |

| Lfd. Nr. | Feldname  | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen   |
|----------|---|---------|-----|-----------|------------|---|
|          |   | von     | bis |           |            |   |
| 9        | Quartal   | 53      | 57  | 5         | N          | XJJJJ<br>X = 1 = 1. Quartal<br>2 = 2. Quartal<br>3 = 3. Quartal<br>4 = 4. Quartal   |
| 10       | Barwert der „angenommenen“ Versicherung in Euro | 58      | 66  | 9         | N          | 2 Nachkommastellen  |
| 11       | Vorzeichen zu laufender Nr. 10                  | 67      | 67  | 1         | C          | blank = positiv<br>- = negativ  |
| 12       | Art der Versicherung                            | 68      | 68  | 1         | C          | P = Pflichtversicherung<br>F = Freiwillige Versicherung   |
| 13       | Ordnungsbegriff bei der annehmenden ZVE         | 69      | 88  | 20        | C          | z. B. Versicherungsnummer, Vertragsnummer, Vertragsart, Ergänzung nur bei freiwilliger Versicherung oder Riester in der Pflichtversicherung |
| 14       | Ordnungsbegriff bei der abgebenden ZVE          | 89      | 108 | 20        | C          | z. B. Versicherungsnummer, Vertragsnummer, Vertragsart, Ergänzung nur bei freiwilliger Versicherung oder Riester in der Pflichtversicherung |
| 15       | Leerfeld  | 109     | 300 | 192       | C          |   |

Bemerkungen: Annahmeerklärung nicht bei Berichtigungen. Die Meldungen (Annahmeerklärungen) müssen bis spätestens 20.3., 20.6. 20.9. und 20.12. d. J. eingegangen sein.

## 7 Aufbau der Vorlauf- und Nachlauf-Sätze

### 7.1 Aufbau des Vorlauf-Satzes

| lfd. Nr. | Feldname                             | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen  |
|----------|--------------------------------------|---------|-----|-----------|------------|--|
|          |                                      | von     | bis |           |            |  |
| 1        | Meldetatbestand                      | 1       | 2   | 2         | N          | = 01   |
| 2        | Satzart                              | 3       | 4   | 2         | N          | = 01   |
| 3        | Dateibestandsname                    | 5       | 8   | 4         | C          | = ZVUE   |
| 4        | Leerfeld                             | 9       | 12  | 4         | C          |  |
| 5        | Erstellungsdatum                     | 13      | 20  | 8         | N          | TTMMJJJJ   |
| 6        | Bezeichnung des Absenders            | 21      | 65  | 45        | C          |  |
| 7        | Straße, Haus-Nr. des Absenders       | 66      | 100 | 35        | C          | Absender und Adresse müssen mit dem Lieferschein übereinstimmen. |
| 8        | PLZ, Ort                             | 101     | 135 | 35        | C          |  |
| 9        | Name des DV-Arbeitsvorbereiters      | 136     | 148 | 13        | C          | Ansprechpartner für Rückfragen, die den Datenträger betreffen.   |
| 10       | Tel.-Nr. des DV-Arbeitsvorbereiters  | 149     | 163 | 15        | C          |  |
| 11       | Leerfeld                             | 164     | 196 | 33        | C          | frei für den Absender  |
| 12       | ZVE-Schlüssel der übermittelnden ZVE | 197     | 198 | 2         | C          | siehe Anlage 1   |
| 13       | Versionsnummer                       | 199     | 202 | 4         | C          | Versionsnummer DATÜV-Überleitung                                 |
| 14       | Leerfeld                             | 203     | 300 | 98        | C          |  |

### 7.2 Aufbau des Nachlauf-Satzes

| lfd. Nr. | Feldname   | Stellen |     | Feldlänge | Feldformat | Bemerkungen |
|----------|--|---------|-----|-----------|------------|-------------|
|          |  | von     | bis |           |            |             |
| 1        | Meldetatbestand  | 1       | 2   | 2         | N          | = 99        |
| 2        | Satzart  | 3       | 4   | 2         | N          | = 99        |
| 3        | Anzahl der Meldesätze (einschließlich Vor- und Nachlaufsatz) | 5       | 10  | 6         | N          |             |
| 4        | Leerfeld   | 11      | 300 | 290       | C          |             |

**ZVE-Schlüssel**

- 10 = Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder  
Hans-Thoma-Str. 19  
76133 Karlsruhe
- 12 = Dt. Post AG  
NL Rentenservice  
Postfach 30 02 99  
70442 Stuttgart
- 20 = Deutsche Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See  
Referat 0.3  
Galvanistr. 31  
60486 Frankfurt (Main)
- 30 = Pfälzische Pensionsanstalt  
Postfach 14 63  
67088 Bad Dürkheim
- 31 = Zusatzversorgungskasse der Gemeinden  
und Gemeindeverbände in Darmstadt  
Postfach 11 15 61  
64230 Darmstadt
- 32 = Zusatzversorgungskasse des  
Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg  
Postfach 10 01 61  
76231 Karlsruhe
- 33 = Zusatzversorgungskasse der Gemeinden  
und Gemeindeverbände des Reg.- Bezirks Kassel  
Postfach 10 41 44  
34041 Kassel
- 34 = Rheinische Zusatzversorgungskasse  
für Gemeinden und Gemeindeverbände  
Postfach 21 09 20  
50533 Köln
- 35 = Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden  
81920 München
- 36 = Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe  
Postfach 46 29  
48026 Münster
- 37 = Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes  
Abteilung Zusatzversorgung  
Postfach 10 24 32  
66024 Saarbrücken

**ZVE-Schlüssel**

- 39 = Zusatzversorgungskasse der Gemeinden  
und Gemeindeverbände in Wiesbaden  
Postfach 62 29  
65052 Wiesbaden
- 40 = Kommunaler Versorgungsverband Thüringen - Zusatzversorgungskasse -  
Steile Hohle 6  
06556 Artern
- 41 = Kommunaler Versorgungsverband Sachsen - Zusatzversorgungskasse -  
Postfach 16 01 63  
01287 Dresden
- 42 = Kommunaler Versorgungsverband Brandenburg - Zusatzversorgungskasse -  
Postfach 12 09  
16771 Gransee
- 43 = Kommunaler Versorgungsverband Sachsen-Anhalt - Zusatzversorgungskasse -  
Carl-Miller-Str. 7  
39112 Magdeburg
- 44 = Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern  
Am Markt 22  
17335 Strasburg (Uckermark)
- 53 = Zusatzversorgungskasse der Stadt Emden  
Postfach 22 54  
26702 Emden
- 55 = Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt/Main  
Stadtverwaltung - Amt 11 E  
60275 Frankfurt am Main
- 57 = Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover  
Teichstr. 11/13  
30449 Hannover
- 59 = Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln  
Jakordenstr. 18 - 20  
50668 Köln
- 70 = Kirchliche Zusatzversorgungskasse Darmstadt  
Postfach 10 08 43  
64208 Darmstadt
- 71 = Zusatzversorgungskasse der  
Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers  
Postfach 31 44  
32721 Detmold

**ZVE-Schlüssel**

- 72 = Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen  
- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Postfach 10 22 41  
44022 Dortmund
- 73 = Kirchliche Zusatzversorgungskasse Baden  
Postfach 37 64  
76022 Karlsruhe
- 74 = Kirchliche Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands  
Postfach 10 20 64  
50460 Köln
- 80 = ZVK-Sparkassen  
Postfach 14 28  
26694 Emden
- 81 = Zusatzversorgungskasse der Landesbank Baden-Württemberg  
70144 Stuttgart
- 92 = Versorgungsanstalt der  
deutschen Bühnen  
81921 München
- 93 = Versorgungsanstalt der  
deutschen Kulturorchester  
81921 München

**Kennzahlen für die Versicherungsart  
bei Versicherungsabschnitten für Zeiten bis 31.12.2001**

- 10 = Pflichtversicherung mit zusatzversorgungspflichtigem Entgelt, soweit nicht eine der folgenden Kennzahlen in Betracht kommt, und Fälle nach § 29 Abs. 7 Satz 8 der Satzung der VBL / § 62 Abs. 7 Satz 7 der Mustersatzung.
- 11 = Pflichtversicherung vor dem 1. Januar 1967 mit erlassenen Arbeitnehmeranteilen (das versicherte Entgelt ist ggf. mit zwei Dritteln des tatsächlichen berücksichtigt).
- 12 = Zusatzversorgungspflichtige Entgeltbestandteile für Arbeitsleistungen und sonstige Inanspruchnahmen außerhalb der vereinbarten Arbeitszeit (§ 43 Abs. 1 Satz 4 und 6 der Satzung der VBL / § 34 Abs. 1 Satz 4, 5 und 7 der Mustersatzung), und zwar nur für Zeiten nach 1984.
- 13 = Pflichtversicherung mit laufendem zusatzversorgungspflichtigem Entgelt aufgrund einer Teilzeitbeschäftigung nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996.
- 14 = Pflichtversicherung mit laufendem zusatzversorgungspflichtigem Entgelt aufgrund einer Teilzeitbeschäftigung wegen des Bezugs einer Teilrente.
- 15 = Pflichtversicherung mit abweichendem Beitragssatz (z. B. Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester).
- 16 = Erhöhungsbetrag.
- 17 = Zusätzliche Umlage für die über der Vergütung der Vergütungsgruppe I BAT (VKA) bzw. - im Beitrittsgebiet - BAT-O (VKA) liegenden Entgeltbestandteile (§ 29 Abs. 4 der Satzung der VBL / § 62 Abs. 4 der Mustersatzung).
- 18 = Nachversicherung aufgrund des Betriebsrentengesetzes.
- 19 = Nachentrichtung aufgrund von Abgeordnetengesetzen.
- 20 = Pflichtversicherung ohne laufendes zusatzversorgungspflichtiges Entgelt (ggf. mit zusatzversorgungspflichtiger einmaliger Zahlung während dieser Zeit), soweit nicht die Kennzahlen 23 bis 26 zutreffen und keine Aufgliederung nach den Kennzahlen 21, 22, 27, 28 und 29 erfolgt.
- 21 = Pflichtversicherung ohne laufendes zusatzversorgungspflichtiges Entgelt wegen Mutterschutzes (ggf. mit zusatzversorgungspflichtiger einmaliger Zahlung während dieser Zeit).
- 22 = Pflichtversicherung ohne laufendes zusatzversorgungspflichtiges Entgelt wegen Wegfalls der Krankenbezüge oder des Krankengeldzuschusses (ggf. mit zusatzversorgungspflichtiger einmaliger Zahlung während dieser Zeit).
- 23 = Pflichtversicherung ohne laufendes zusatzversorgungspflichtiges Entgelt wegen Urlaubs ohne Bezüge - einschließlich Erziehungsurlaubs, sofern nicht Kennzahl 28 - (ggf. mit zusatzversorgungspflichtiger einmaliger Zahlung während dieser Zeit) ohne Sonderzahlung im Sinne des § 43b Abs. 4 der Satzung der VBL / § 34b Abs. 4 der Mustersatzung.
- 24 = Pflichtversicherung ohne laufendes zusatzversorgungspflichtiges Entgelt wegen Urlaubs ohne Bezüge (ggf. mit zusatzversorgungspflichtiger einmaliger Zahlung während dieser Zeit) mit Sonderzahlung im Sinne des § 43b Abs. 4 der Satzung der VBL / § 34b Abs. 4 der Mustersatzung.

**Kennzahlen für die Versicherungsart  
bei Versicherungsabschnitten für Zeiten bis 31.12.2001**

- 25 = Pflichtversicherung ohne laufendes zusatzversorgungspflichtiges Entgelt aufgrund der Mitgliedschaft in einem Parlament (ggf. mit zusatzversorgungspflichtiger einmaliger Zahlung während dieser Zeit).
- 26 = Pflichtversicherung ohne laufendes zusatzversorgungspflichtiges Entgelt für Versicherte, die eine befristete Rente (§ 102 Abs. 2 Satz 1 SGB VI) beziehen und deren Beschäftigungsverhältnis aufgrund tarifvertraglicher Vorschriften ruht (ggf. mit zusatzversorgungspflichtiger einmaliger Zahlung während dieser Zeit).
- 27 = Pflichtversicherung eines Saisonarbeitnehmers, Waldarbeiters oder Wasserbauarbeiters ohne laufendes zusatzversorgungspflichtiges Entgelt bei fortbestehendem Beschäftigungsverhältnis (ggf. mit zusatzversorgungspflichtiger einmaliger Zahlung während dieser Zeit).  
(nicht für VBL)
- 28 = Pflichtversicherung ohne laufendes zusatzversorgungspflichtiges Entgelt wegen Erziehungsurlaubs nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz für Geburten nach dem 30. Juni 1989 (ggf. mit zusatzversorgungspflichtiger einmaliger Zahlung während dieser Zeit).
- 29 = Pflichtversicherung ohne laufendes zusatzversorgungspflichtiges Entgelt aus sonstigem Grund (ggf. mit zusatzversorgungspflichtiger einmaliger Zahlung während dieser Zeit).
- 30 = Versicherungstechnischer Ausgleichsbetrag zum vollständigen Wegfall der Rentenkürzungen.  
(nicht für VBL)
- 31 = Versicherungstechnischer Ausgleichsbetrag zum teilweisen Wegfall der Rentenkürzungen.  
(nicht für VBL)
- 40 = Pflichtversicherung mit zusatzversorgungspflichtigem Entgelt im Beitrittsgebiet, das nach einem Bemessungssatz unter 100 v. H. bemessen ist, soweit nicht eine der folgenden Kennzahlen in Betracht kommt, und Fälle nach § 29 Abs. 7 Satz 8 der Satzung der VBL / § 62 Abs. 7 Satz 7 der Mustersatzung.
- 42 = Zusatzversorgungspflichtige Entgeltbestandteile im Beitrittsgebiet für Arbeitsleistungen und sonstige Inanspruchnahmen außerhalb der vereinbarten Arbeitszeit, wenn die Entgeltbestandteile nach einem Bemessungssatz unter 100 v. H. bemessen sind (§ 43 Abs. 1 Satz 4 und 6 der Satzung der VBL / § 34 Abs. 1 Satz 4, 5 und 7 der Mustersatzung).
- 43 = Pflichtversicherung mit laufendem zusatzversorgungspflichtigem Entgelt im Beitrittsgebiet, das nach einem Bemessungssatz unter 100 v. H. bemessen ist, aufgrund einer Teilzeitbeschäftigung nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996.
- 44 = Pflichtversicherung mit laufendem zusatzversorgungspflichtigem Entgelt im Beitrittsgebiet, das nach einem Bemessungssatz unter 100 v. H. bemessen ist, aufgrund einer Teilzeitbeschäftigung wegen Bezugs einer Teilrente.

**Kennzahlen für die Versicherungsart  
bei Versicherungsabschnitten für Zeiten bis 31.12.2001**

- 45 = Pflichtversicherung im Beitrittsgebiet ab 1.1.1991 mit abweichendem Beitragssatz (z. B. Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester).  
(nicht für VBL)
- 50 = Lebensversicherung mit Zuschüssen eines öffentlichen Arbeitgebers.
- 53 = Versicherung bei einer berufsständischen Versorgungseinrichtung im Sinne des § 6 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI mit Zuschüssen bzw. Arbeitgeberanteilen eines öffentlichen Arbeitgebers.
- 54 = Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung mit Zuschüssen eines öffentlichen Arbeitgebers.  
(nicht für VBL)
- 57 = Zusätzlich erhöhte Umlage in den Fällen des § 17 Abs. 3 Buchst. k der Mustersatzung einschließlich der zusätzlichen Umlage nach § 62 Abs. 4 der Mustersatzung.  
(nicht für VBL)
- 58 = Nachversicherung aufgrund des Betriebsrentengesetzes bei Teilzeitbeschäftigten für Zeiten vor dem 1. Januar 1982 mit Entrichtung von Pflichtbeiträgen oder Umlagen nach dem 31. Dezember 1981.  
(nicht für VBL)
- 59 = Nachversicherung eines kurzzeitig teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmers, der aufgrund einer zu geringen Stundenzahl bis zum 31. März 1991 nicht zu versichern war.  
(nicht für VBL)
- 60 = Freiwillige Weiterversicherung, soweit nicht die Kennzahl 61 in Betracht kommt.  
(ZVE intern)
- 61 = Freiwillige Weiterversicherung gemäß § 86 Abs. 4 der Satzung der VBL / § 80 Abs. 2 der Mustersatzung.  
(ZVE intern)
- 70 = Unterbrechung der Pflichtversicherung bei Waldarbeitern (§ 37 Abs. 3 Satz 1 Buchst. a der Satzung der VBL / § 28 Abs. 3 Satz 1 Buchst. a der Mustersatzung).
- 71 = Unterbrechung der Pflichtversicherung bei Arbeitnehmern in den Fällen des § 37 Abs. 3 Satz 1 Buchst. c der Satzung der VBL / § 28 Abs. 3 Satz 1 Buchst. b der Mustersatzung).
- 72 = Beendigung der Pflichtversicherung bei Saisonarbeitnehmern (§ 28 Abs. 3 Satz 1 Buchst. c der Mustersatzung).  
(nicht für VBL)
- 73 = Beendigung der Pflichtversicherung bei Arbeitnehmern in den Fällen des § 28 Abs. 5 Satz 1 der Mustersatzung.  
(nicht für VBL)
- 74 = Beendigung der Pflichtversicherung bei Arbeitnehmern in den Fällen des § 28 Abs. 5 Satz 2 der Mustersatzung.  
(nicht für VBL)

**Kennzahlen für die Versicherungsart  
bei Versicherungsabschnitten für Zeiten bis 31.12.2001**

- 75 = Vorruhestand ohne Sonderzahlung (§ 37 Abs. 4a in Verbindung mit § 43b Abs. 4 Satz 2 der Satzung der VBL in der jeweils bis zum 31. Dezember 1994 geltenden Fassung / § 28 Abs. 5a in Verbindung mit § 34b Abs. 5 der Mustersatzung in der jeweils bis zum 31. Dezember 1994 geltenden Fassung).
- 76 = Vorruhestand mit Sonderzahlung (§ 37 Abs. 4a in Verbindung mit § 43b Abs. 4 Satz 2 der Satzung der VBL in der jeweils bis zum 31. Dezember 1994 geltenden Fassung / § 28 Abs. 5a in Verbindung mit § 34b Abs. 5 der Mustersatzung in der jeweils bis zum 31. Dezember 1994 geltenden Fassung).
- 79 = Beitragsfreie Versicherung, soweit kein Fall der Kennzahlen 70 bis 76 vorliegt.  
(ZVE intern)
- 81 = Pflichtversicherung eines nicht vollbeschäftigten amtlichen Tierarztes - mit zusatzversorgungspflichtigem Entgelt.
- 82 = Pflichtversicherung eines nicht vollbeschäftigten Fleischkontrolleurs im Sinne des § 3 Abs. 2 der Fleischkontrolleur-Verordnung und des bis zum 31. Dezember 1992 geltenden § 6 Abs. 5 Nr. 1 oder 2 des Fleischhygienegesetzes und eines nicht vollbeschäftigten Geflügelfleischkontrolleurs - mit zusatzversorgungspflichtigem Entgelt.
- 83 = Pflichtversicherung eines nicht vollbeschäftigten Fleischkontrolleurs im Sinne des bis zum 31. Dezember 1992 geltenden § 6 Abs. 5 Nr. 3 des Fleischhygienegesetzes - mit zusatzversorgungspflichtigem Entgelt.
- 84 = Pflichtversicherung eines nicht vollbeschäftigten Angestellten als Hilfskraft im Sinne des bis zum 31. Dezember 1992 geltenden § 2 Nr. 1 Buchst. b der Hilfskräfteverordnung - Frisches Fleisch - mit zusatzversorgungspflichtigem Entgelt.
- 90 = Zeit eines Rentenbezugs, soweit nicht die Kennzahl 26 anzugeben ist.  
(ZVE intern)

| <b>Buchungsschlüssel<br/>bei Versicherungsabschnitten für Zeiten ab 1.1.2002</b> |  |                       |   |                       |   |
|--|--|-----------------------|---|-----------------------|---|
| <b>Kenn-<br/>zahl</b>  | <b>Einzahler</b>   | <b>Kenn-<br/>zahl</b> | <b>Versicherungs-<br/>merkmal</b>   | <b>Kenn-<br/>zahl</b> | <b>Steuermerkmal</b>  |
| 01 =   | Arbeitgeber (Be-<br>teiliger / Mitglied)   | <b>10 - 39</b>        | <u>Pflichtversicherung</u>  | 00 =                  | Versicherungsab-<br>schnitte einer<br>Pflichtversicherung<br><u>ohne</u> Aufwendun-<br>gen  |
| 02 =   | Versicherter   | 10 =                  | Umlage<br>gem. § 64 Abs. 1 bis 3 VBLS /<br>§ 62 Abs. 1 MS   | 01 =                  | § 3 Nr. 63 EStG<br>(Steuerfreiheit der Beiträ-<br>ge / Vollbesteuerung der<br>Rente)  |
| 03 =   | Arbeitgeber<br>(Beteiligter / Mit-<br>glied) Beitrag des<br>Arbeitnehmers<br>zum Kapital-<br>deckungsver-<br>fahren im Abrech-<br>nungsverband Ost<br>gem. § 66a VBLS<br>bzw.<br>Eigenbeteiligung<br>gemäß § 37 a<br>ATV-K | 15 =                  | Pflichtbeitrag<br>gem. § 62 Abs. 1 MS<br>gem. § 66a VBLS  | 02 =                  | § 40b EStG<br>(Pauschalversteuerung /<br>Rentenbesteuerung nur mit<br>Ertragsanteil)  |
| 04 =   | ZVE  | 17 =                  | zusätzliche Umlage /<br>Beitrag<br>gem. § 82 Abs. 2 VBLS /<br>§ 76 MS   | 03 =                  | §§ 2, 19 EStG<br>(individuelle Versteuerung /<br>Rentenbesteuerung nur mit<br>Ertragsanteil)  |
| 06 =   | sonstiger Anbieter<br>nach dem Alters-<br>vermögensgesetz  | 19 =                  | Sanierungsgeld<br>gem. § 65 VBLS /<br>§ 63 MS   | 04 =                  | § 10a EStG /<br>Riester-Förderung<br>(individuelle Versteuerung /<br>Vollbesteuerung der Rente)   |
| 07 =   | Zentrale<br>Zulagenstelle für<br>Altersvermögen<br>(ZfA)   | 20 =                  | Zusatzbeitrag<br>gem. § 64 MS   | 05 =                  | § 40a Abs. 2 EStG<br>(Pauschalversteuerung /<br>Rentenbesteuerung nur mit<br>Ertragsanteil)   |
| 10 =   | Überschussvertei-<br>lung (Bonuspunk-<br>te)   | 22 =                  | Altersteilzeit <u>vor</u> dem<br>01.01.2003 vereinbart<br>gem. § 36 Abs. 2 Satz 2 VBLS /<br>§ 34 Abs. 2 Satz 2 MS | 10 =                  | pauschal / individu-<br>ell versteuerte Um-<br>lage oder Sanie-<br>rungsgeld<br>(Rentenbesteuerung nur<br>mit dem Ertragsanteil –<br>Kennzahl gilt nur für umla-<br>gefinanzierte Kassen) |

| <b>Buchungsschlüssel<br/>bei Versicherungsabschnitten für Zeiten ab 1.1.2002</b> |   |  |
|--|---|--|
| 15 = Sonstige  | 23 = Altersteilzeit <u>nach</u> dem 31.12.2002 vereinbart<br>gem. Absatz 6 der Ausführungsbestimmungen zu § 64 Abs. 4 Satz 1 VBLS / § 62 Abs. 3 MS  | 11 = § 3 Nr. 56 EStG<br>(Steuerfreiheit der Umlagen / Vollbesteuerung der Rente) |
| 70 = Ausgleichspflichtige Person (interne Teilung)                               | 24 = Altersteilzeit <u>vor</u> dem 01.01.2003 vereinbart<br>abweichende Regelung<br>gem. Protokollnotiz/ -erklärung zu § 8 ATV / ATV-K              |  |
| 71 = Ausgleichsberechtigte Person (interne Teilung)                              | 25 = Zusatzbeitrag während einer <u>vor</u> dem 01.01.2003 vereinbarten Altersteilzeit<br>gem. § 64 MS  |  |
|  | 26 = Zusatzbeitrag während einer <u>vor</u> dem 01.01.2003 vereinbarten Altersteilzeit<br>abweichende Regelung gem. Protokollerklärung zu § 8 ATV-K |  |
|  | 28 = Elternzeit<br>gem. § 37 Abs. 1 VBLS / § 35 Abs. 1 MS   |  |
|  | 29 = Zurechnungszeit<br>gem. § 37 Abs. 2 VBLS / § 35 Abs. 2 MS<br>(ZVE-intern)  |  |
|  | 38 = Aufstockung soziale Komponente<br>gem. § 35 Abs. 1 Satz 2 d. S. der KZVK Darmstadt   |  |
|  | <b>40 - 46</b> <u>Fehlzeit</u>  |  |
|  | 40 = Fehlzeit<br>(keine Aufwendungen während der Pflichtversicherung)   |  |
|  | 41 = Bezug einer befristeten Rente  |  |
|  | 45 = Parlamentsabgeordnete<br>gem. § 34 Abs. 3 VBLS / § 32 Abs. 3 MS  |  |
|  | <b>47 - 49</b> <u>Korrekturmeldung</u>  |  |

| <b>Buchungsschlüssel<br/>bei Versicherungsabschnitten für Zeiten ab 1.1.2002</b> |                |  |
|--|----------------|--|
|  | 47 =           | Wegfall der Beitrags- / Umlagemonate aufgrund Wegfalls des Entgelts für diesen Versicherungsabschnitt  |
|  | 48 =           | Nach- / Rückzahlung ohne Beitrags- / Umlagemonate  |
|  | 49 =           | Beitrags- / Umlagemonate ohne Entgelt aufgrund späteren Zuflusses  |
|  | <b>50 - 64</b> | <b>freiwillige Versicherung</b>  |
|  | <b>50 - 54</b> | <b>freiwillige Versicherung durch Beschäftigte / Pflichtversicherte</b>  |
|  | 50 =           | freiwilliger Beitrag ohne Risikoausschluss<br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 Anhang 2 VBLS / §§ 23, 34 Abs. 4 Satz 1 MS   |
|  | 51 =           | freiwilliger Beitrag unter Ausschluss der Erwerbsminderungsrente<br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 und 3 Satz 2 Anhang 2 VBLS / §§ 23, 34 Abs. 4 Sätze 1, 3 und 4 MS  |
|  | 52 =           | freiwilliger Beitrag unter Ausschluss der Hinterbliebenenrente<br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 und 3 Satz 1 Anhang 2 VBLS / §§ 23, 34 Abs. 4 Satz 1 und 2 MS        |
|  | 53 =           | freiwilliger Beitrag unter Ausschluss der Erwerbsminderungs- und der Hinterbliebenenrente<br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 und 3 Anhang 2 VBLS / §§ 23, 34 Abs. 4 MS |

| <b>Buchungsschlüssel<br/>bei Versicherungsabschnitten für Zeiten ab 1.1.2002</b> |   |  |
|--|---|--|
|  | 54 = freiwilliger Beitrag<br>zur fondsgebundenen<br>Rentenversicherung<br>gem. §§ 1, 6 Anhang 3 VBLS  |  |
|  | <b>55 - 59 freiwillige Versiche-<br/>rung durch Arbeit-<br/>geber (erhöhte Ver-<br/>sorgungszusage)</b>   |  |
|  | 55 = freiwilliger Beitrag<br>ohne Risikoausschluss<br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 Anhang 2<br>VBLS /<br>§§ 23, 34 Abs. 4 Satz 1 MS  |  |
|  | 56 = freiwilliger Beitrag<br>unter Ausschluss der<br>Erwerbsminderungs-<br>rente<br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 und 3 Satz 2<br>Anhang 2 VBLS /<br>§§ 23, 34 Abs. 4 Sätze 1, 3 und 4<br>MS    |  |
|  | 57 = freiwilliger Beitrag<br>unter Ausschluss der<br>Hinterbliebenenrente<br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 und 3 Satz 1<br>Anhang 2 VBLS /<br>§§ 23, 34 Abs. 4 Sätze 1 und 2<br>MS              |  |
|  | 58 = freiwilliger Beitrag<br>unter Ausschluss der<br>Erwerbsminderungs-<br>und der Hinterbliebe-<br>nenrente<br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 und 3 An-<br>hang 2 VBLS /<br>§§ 23, 34 Abs. 4 MS |  |
|  | 59 = freiwilliger Beitrag<br>zur fondsgebundenen<br>Rentenversicherung<br>gem. §§ 1, 6 Anhang 3 VBLS  |  |
|  | <b>60 - 64 freiwillige Versiche-<br/>rung - Entgeltum-<br/>wandlung</b>   |  |
|  | 60 = freiwilliger Beitrag<br>ohne Risikoausschluss<br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 Anhang 2<br>VBLS /<br>§§ 23, 34 Abs. 4 Satz 1 MS  |  |

| <b>Buchungsschlüssel<br/>bei Versicherungsabschnitten für Zeiten ab 1.1.2002</b> |  |  |
|--|--|--|
|  | <b>61 = freiwilliger Beitrag<br/>unter Ausschluss der<br/>Erwerbsminderungs-<br/>rente</b><br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 und 3 Satz 2<br>Anhang 2 VBLS /<br>§§ 23, 34 Abs. 4 Sätze 1, 3 und 4<br>MS     |  |
|  | <b>62 = freiwilliger Beitrag<br/>unter Ausschluss der<br/>Hinterbliebenenrente</b><br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 und 3 Satz 1<br>Anhang 2 VBLS /<br>§§ 23, 34 Abs. 4 Sätze 1 und 2<br>MS                |  |
|  | <b>63 = freiwilliger Beitrag<br/>unter Ausschluss der<br/>Erwerbsminderungs-<br/>und der Hinterbliebe-<br/>nenrente</b><br>gem. §§ 1, 6 Abs. 2 und 3 An-<br>hang 2 VBLS /<br>§§ 23, 34 Abs. 4 MS |  |
|  | <b>64 = freiwilliger Beitrag<br/>zur fondsgebundenen<br/>Rentenversicherung</b><br>gem. §§ 1, 6 Anhang 3 VBLS  |  |
|  | <b>65 - 69 freiwillige Versiche-<br/>rung durch Arbeitge-<br/>ber - Sonderfälle</b>  |  |
|  | <b>65 = Beitrag für wissen-<br/>schaftliche Beschäftigte</b><br>gem. § 28 Abs. 1 Satz 3 VBLS /<br>§ 19 Abs. 2 MS   |  |
|  | <b>66 = Beitrag für Entgelt über<br/>Grenzbetrag</b><br>gem. § 82 Abs. 1 VBLS  |  |
|  | <b>70 - 79 beitragsfreie<br/>Versicherung<br/>(ZVE-intern)</b>   |  |
|  | <b>80 - 89 sonstige<br/>(ZVE-intern)</b>   |  |
|  | <b>80 = EVA-Ausgleichsbetrag</b>   |  |

| <b>Buchungsschlüssel<br/>bei Versicherungsabschnitten für Zeiten ab 1.1.2002</b> |   |  |
|--|---|--|
|  | 85 = Barwert (Pflichtversicherung)  |  |
|  | 86 = Barwert (freiwillige Versicherung)   |  |
|  | 87 = Barwert (Sonstige)   |  |
|  | 88 = Nachteilsausgleich   |  |
|  | <b>90 - 99 Startgutschrift<br/>(ZVE-intern)</b>                                   |  |
|  | 90 = Startgutschrift<br>gem. § 79 Abs. 1 VBLS /<br>§ 73 Abs. 1 MS                 |  |
|  | 91 = Startgutschrift<br>gem. § 79 Abs. 2 VBLS /<br>§ 73 Abs. 2 MS                 |  |
|  | 92 = Startgutschrift<br>gem. § 79 Abs. 3 VBLS /<br>§ 73 Abs. 3 MS                 |  |
|  | 93 = Startgutschrift<br>gem. §§ 80 bzw. 81 VBLS /<br>§ 74 MS                      |  |
|  | 95 = Mindestversorgungspunkte<br>gem. § 37 Abs. 3 VBLS /<br>§ 35 Abs. 3 MS        |  |
|  | 96 = Startgutschrift<br>gem. § 75 Abs. 3b und 3c VBLS /<br>§ 69 Abs. 3a und 3c MS |  |
|  | 97 = Startgutschrift<br>gem. § 76 Abs. 3 VBLS /<br>§ 70 Abs. 3 MS                 |  |

**Bereichsnummer in der gesetzlichen Rentenversicherung**

- 002 = Deutsche Rentenversicherung Nord  
(ehemals LVA Schleswig Holstein, LVA Mecklenburg-Vorpommern und LVA Freie und Hansestadt Hamburg)  
Standort Neubrandenburg: Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
- 009 = Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland  
(ehemals LVA Thüringen, LVA Sachsen-Anhalt und LVA Sachsen)  
Standort Leipzig: 04151 Leipzig  
Standort Erfurt: Postfach 90 04 08, 99107 Erfurt  
Standort Halle: 06092 Halle
- 010 = Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover  
(ehemals LVA Braunschweig und LVA Hannover)  
Lange Weihe 2, 30880 Laatzen
- 011 = Deutsche Rentenversicherung Westfalen  
(ehemals LVA Westfalen)  
48125 Münster
- 012 = Deutsche Rentenversicherung Hessen  
(ehemals LVA Hessen)  
60591 Frankfurt/Main
- 013 = Deutsche Rentenversicherung Rheinland  
(ehemals LVA Rheinprovinz)  
40194 Düsseldorf
- 015 = Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd  
(ehemals LVA Niederbayern-Oberpfalz und LVA Oberbayern)  
Standort Landshut: 84024 Landshut  
Standort München: 81729 München
- 016 = Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz  
(ehemals LVA Rheinland-Pfalz)  
67340 Speyer
- 017 = Deutsche Rentenversicherung Saarland  
(ehemals LVA für das Saarland)  
66108 Saarbrücken
- 018 = Deutsche Rentenversicherung Nordbayern  
(ehemals LVA Ober-, Mittel- und Unterfranken)  
Standort Bayreuth: 95440 Bayreuth  
Standort Würzburg: 97064 Würzburg
- 021 = Deutsche Rentenversicherung Schwaben  
(ehemals LVA Schwaben)  
86223 Augsburg
- 024 = Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg  
(ehemals LVA Baden und LVA Württemberg)  
76122 Karlsruhe
- 025 = Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg  
(ehemals LVA Berlin und LVA Brandenburg)  
Standort Berlin: 14047 Berlin

**Bereichsnummer in der gesetzlichen Rentenversicherung**

- 026 = Deutsche Rentenversicherung Nord  
(ehemals LVA Schleswig Holstein, LVA Mecklenburg-Vorpommern und LVA Freie und Hansestadt Hamburg)  
Standort Lübeck: Ziegelstraße 150, 23556 Lübeck  
Standort Hamburg: Friedrich-Ebert-Damm 245, 22159 Hamburg
- 028 = Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen  
(ehemals LVA Oldenburg-Bremen)  
26017 Oldenburg
- 037 = Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See  
077 (ehemals Bundesknappschaft, Bahnversicherungsanstalt und Seekasse)  
501 Pieperstraße 14-28, 44789 Bochum  
805
- 065 = Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg  
(ehemals LVA Berlin und LVA Brandenburg)  
Standort Frankfurt/Oder: 15228 Frankfurt/Oder
- 970 = Deutsche Rentenversicherung Bund  
(ehemals BfA - Bundesversicherungsanstalt für Angestellte)  
10704 Berlin

**„Rentenarten“ zu Abschnitt 6.14 DATÜV-Überleitung  
(Daten für Rentenfälle mit Rentenbeginn ab 2.1.2002)**

- 10 = Rente wegen Berufsunfähigkeit
- 11 = Rente wegen Berufsunfähigkeit auf Zeit
- 15 = Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung
- 16 = Zeitrente wegen teilweiser Erwerbsminderung
- 20 = Renten wegen Erwerbsunfähigkeit
- 21 = Rente wegen Erwerbsunfähigkeit auf Zeit
- 25 = Rente wegen voller Erwerbsminderung
- 26 = Zeitrente wegen voller Erwerbsminderung
- 30 = Altersrente für Frauen
- 40 = Altersrente wegen Arbeitslosigkeit
- 41 = Altersrente für langjährig Versicherte
- 42 = Altersrente für schwerbehinderte Menschen
- 43 = Altersrente nach Altersteilzeit
- 44 = Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute
- 50 = Regelaltersrente
- 70 = Hinterbliebenenrente (Tod des Versicherten oder Rentenberechtigten)

**„Ruhensgründe“ zu Abschnitt 6.14 DATÜV-Überleitung  
(Daten für Rentenfälle mit Rentenbeginn ab 2.1.2002)**

- 10 = Ruhen nach § 39 Abs. 1 d. S.  
Ruhen der Betriebsrente wegen Bezug einer Altersrente aus der ges. RV als Teilrente
- 11 = Ruhen nach § 39 Abs. 2 d. S.  
Ruhen wegen Erwerbsminderung – 100%
- 12 = Ruhen nach § 39 Abs. 2 d. S.  
Ruhen wegen Erwerbsminderung – 75%
- 13 = Ruhen nach § 39 Abs. 2 d. S.  
Ruhen wegen Erwerbsminderung – 50%
- 14 = Ruhen nach § 39 Abs. 2 d. S.  
Ruhen wegen Erwerbsminderung – 25%
- 15 = Ruhen nach § 39 Abs. 3 d. S.  
Ruhen der Betriebsrente wegen vollständigem oder teilweise Versagen der Rente aus der ges. RV
- 16 = Ruhen nach § 39 Abs. 4 d. S.  
Ruhen der Betriebsrente wegen Wohnsitz oder dauerndem Aufenthalt außerhalb eines Mitgliedstaates der europäischen Union
- 17 = Ruhen nach § 39 Abs. 5 d. S.  
Ruhen der Betriebsrente wegen Krankengeldbezug

## Ablauf „Erstellen der Datenträger“

| Zu erstellende Datenträger    | Monat 1 im Quartal<br>(in der Regel<br>1 x monatlich) | Monat 2 im Quartal<br>(in der Regel<br>1 x monatlich) | Monat 3 im Quartal<br>(Eingang bei der annehmenden ZVE bis zum 20. d. Monats) | Quartalsabrechnung<br>(Eingang bei der annehmenden ZVE bis zum 3. Werktag d. Folgemonats) |
|-------------------------------|---|---|---|---|
| Überleitungsantrag            | X   | X   | X   |   |
| Überleitung                   | X   | X   | X   |   |
| Stornierung einer Überleitung | X   | X   | X   |   |
| Annahmeerklärung              | X   | X   | X   |   |
| Quartalsübermittlung          |   |   |   | X   |

Die Quartalsabrechnung beinhaltet nur die Meldungen, die vom Monat 1 bis zum 20. des Monats 3 bei der ZVE eingegangen sind.